



Die Dorfschelle

**NOTIZEN FÜR
BÜRGER UND FREUNDE BAD BODENDORFS**
HERAUSGEBER: HEIMAT- UND BÜRGERVEREIN BAD BODENDORF E.V.

Heft Nr. 3/2026

Ausgabe 150

3. Quartal September 2026

Heimat- und Bürgerverein und Heimatmuseum unter neuer Leitung

Die überaus hohe Zahl der Mitglieder und Besucher der Jahreshauptversammlung des Heimat- und Bürgervereins Bad Bodendorf e. V. zeigt das große Interesse am Fortbestand des Vereins. Um die Handlungsfähigkeit zu gewährleisten, hatte nach überraschenden Rücktritten der Gründungsvorsitzende Bernhard Knorr im letzten Jahr erneut den Vorsitz übernommen, bis er nun, nach einstimmigem Wahlergebnis, das Zepter an Michael Bell als neuen ersten Vorsitzenden weiterreichen konnte. Ebenso erfreulich konnte der plötzlich vakante Posten der Leitung des Heimatmuseums mit Frank Leiprecht neu besetzt werden. Die neue Vereinsführung steht nun vor der Herausforderung, Vertrauen zurückzugewinnen und den Verein wieder in ruhigere Fahrwasser zu lenken und ihr ist es wichtig, junge Familien einzubinden, aber auch Bewährtes fortzusetzen. Die Redaktion der Dorfschelle wünscht dem neuen Vorstand eine glückliche Hand und allen Bürgerinnen und Bürgern Bad Bodendorfs eine gute Zeit.

Ihre Redaktion



Neugewählter Vorstand des HBV

(Foto: Wolfgang Seidenfuß)

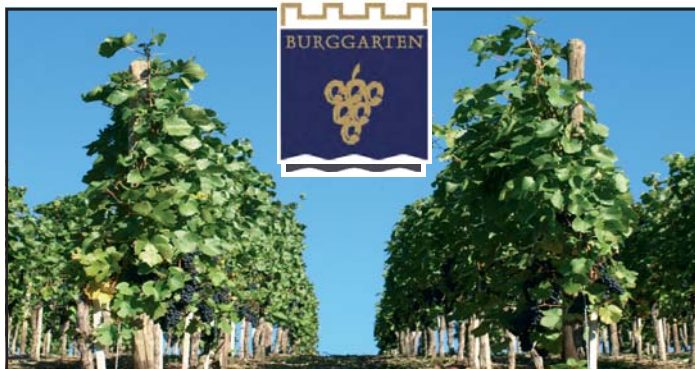
**Diplom-Ingenieur
Karl Hanenberg**
Service und Beratung
rund um den PC



Hauptstraße 23 - 53489 Sinzig
Telefon 02642 9939460 - Mobil 0163 4307123
info@hanenberg-online.de - www.hanenberg-online.de



- ✓ EDV-Service für Gewerbe und Privat
- ✓ Webseitenerstellung
- ✓ Hardware / Software / Verkauf
- ✓ Netzwerke / WLAN / DSL / IP-Telefonie
- ✓ Virenschutz / Datenrettung / Security



WIR SIND DABEI
BAD BODENDORFER
UNTERNEHMEN
www.kad-bodendorf.com

BURGGARTEN

Weingut Burggarten · Familie Schäfer
53474 Heppingen/Ahr · Landskroner Straße 61
Tel. 02641/21280 · Fax 02641/79220 · www.weingut-burggarten.de

WIR SIND DABEI
BAD BODENDORFER
UNTERNEHMEN
www.kad-bodendorf.com

**Schreinerei
Steinborn**
Meisterbetrieb

Innentüren, Fenster und Haustüren – Reparaturservice
Möbel und Einbauschränke – Innenausbau – Holzfußböden

An der Glasfabrik · 53498 Bad Breisig
Telefon 02642/43644 · Fax 02642/991946

vr-rheinahreifel.de

**GEMEINSAM
blicken wir nach vorn –
MACHEN statt wollen!**

**Morgen
kann kommen.**
Wir machen den Weg frei.

WIR SIND DABEI
BAD BODENDORFER
UNTERNEHMEN
www.kad-bodendorf.com

**VR Bank
RheinAhrEifel eG**

HAIRSTYLE

Cut and Colour

WIR SIND DABEI
BAD BODENDORFER
UNTERNEHMEN
www.kad-bodendorf.com

Marita Schmitz

53489 Sinzig - Bad Bodendorf · Bäderstraße 8 · 02642-42293
Dienstags bis 20.00 Uhr geöffnet!

RADIO HOFFMANN
MEDIENTECHNIK

Telefonanlagen Video TV Sat
Verkauf und Reparatur

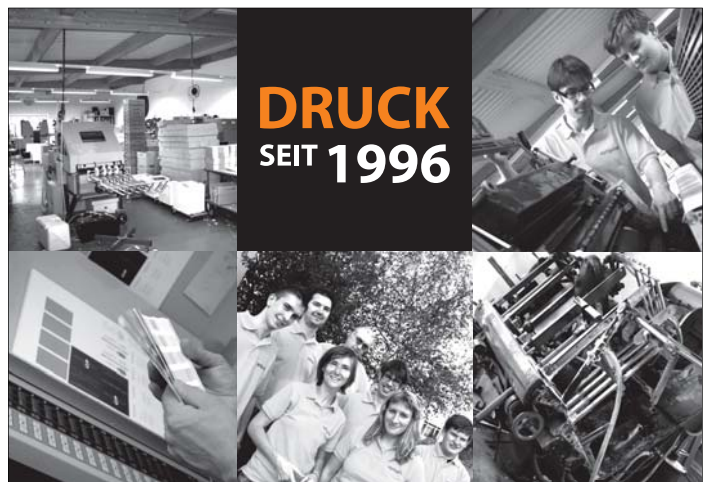
WIR SIND DABEI
BAD BODENDORFER
UNTERNEHMEN
www.kad-bodendorf.com

Telefon 02642-44291
Hauptstraße 108 · 53489 Sinzig-Bad Bodendorf
Service aus Meisterhand
www.radio-hoffmann.de · info@radio-hoffmann.de



*Dat Wasser
von Bodendorf
es jot!*

**DRUCK
SEIT 1996**



**Druckhaus
optiprint**
www.druckhaus-optiprint.de

WIR SIND DABEI
BAD BODENDORFER
UNTERNEHMEN
www.kad-bodendorf.com

kranzweiherweg 15 | 53489 sinzig | tel. 02642-981051
info@druckhaus-optiprint.de



Bad Bodendorf freut sich auf das 47. Dorffest

Unser schönes Dorffest findet am Samstag, den 26.09.2026 statt. Ganz neu in diesem Jahr sind unsere „Dorffest-Vereinsspiele“ auf der Bühne sowie eine „Oldtimer-Meile“ entlang der Hauptstraße – dazu später mehr. Zum feierlichen Auftakt gibt es wieder unseren kleinen Umzug mit den teilnehmenden Vereinen und Mitwirkenden durchs Dorf. Start des Umzugs ist um 13.45 Uhr an der Grundschule. Angeführt wird dieser vom Spielmannszug „Blau-Weiß“. Der Umzug wird sich über die Hauptstraße Richtung Dorfkern bewegen und an der Bühne enden, wo um 14.00 Uhr der traditionelle Fassanstich stattfindet. Hier gibt es am Nachmittag ein buntes Familienprogramm mit verschiedenen Auftritten von Groß und Klein. Besonders freuen wir uns auf die Premiere der beiden Solomariechen der „KG Rievkooche“ Lilith und Ida. Von 16:00 bis 18:00 Uhr dann eine ganz neue Aktion: Die Bad Bodendorfer Vereine treten gegeneinander bei den sog. „Dorffest-Vereinsspielen“ an und kämpfen mit Geschicklichkeit, Kreativität und Allgemeinwissen um tolle Preise und darum, Vereinssieger zu werden! Im Festzelt am Pfarrheim geben am Nachmittag ab 15.00 Uhr die Männergesangsvereine „Eintracht“ und „Cäcilia“ ihr Konzert, im Anschluss spielt das „Blasorchester St. Sebastianus“. Das Abendprogramm wird im Festzelt durch Alleinunterhalter Jürgen Schick gestaltet. Auf der Sparkassenbühne wartet die Düsseldorfer Band „Gravity“ mit Coversongs auf, bei denen für jeden Geschmack etwas dabei sein dürfte! Verschiedene Bad Bodendorfer Vereine und Gruppen sorgen für das kulinarische Wohl und bieten die ein oder andere Mitmachaktion für Kinder und Erwachsene. Ganz viele Angebote für Familien und Kinder gibt es wie im letzten Jahr auf dem Gelände rund um die Kirche. Im Künstlerhof stellen Bad Bodendorfer Künstler die unterschiedlichsten Werke aus, und im Pfarrheim gibt es wie immer den Bücherflohmarkt der Pfarrbücherei. Eine „Oldtimer-Meile“ entlang der Hauptstraße bildet – je nach Perspektive – den eindrucksvollen Auftakt oder Abschluss des Fests. Wie immer fließt ein Teil der Dorffesterlöse in die Dorffestkasse, ein anderer Teil kommt den jeweiligen Vereinen zugute. Der komplette Erlös des Dorffestbuttons, der durch eine Spende erworben werden kann, fließt in die Dorffestkasse. Das Dorffest wird finanziell durch die Kreissparkasse Ahrweiler und weitere Sponsoren unterstützt. Nur durch zusätzliche Spenden und Sponsoring kann das Dorffest finanziell gesehen am Leben erhalten werden. Aktuelle Infos zum Dorffest sind auf Instagram zu finden (@badbodendorffest).



(Foto: Wolfgang Seidenfuß)

Dorffest 2026 - Programm	
Samstag, 26. September	
13.45 Festumzug über die Hauptstraße bis zur Bühne	
14.00 Eröffnung	
14.15 Tanzgruppe "Blue Berrys"	
14.30 Kita "Moritz"	
14.35 Tanzgruppe "Blue Stars"	
15.00 Kinderturnen SCB	
15.10 Tanzgruppe "Blue Velvet"	
15.20 Grundschule St. Sebastianus	
15.30 Solomariechen Ida	
15.35 Solomariechen Lilith	
16.00 - 18.00 Dorffest-Vereinsspiele	
19.30 "Gravity" - live	
Festzelt:	
15.00 MGV "Eintracht & Cäcilia"	
15.30 St. Sebastianus-Bläser	
17.30 Jürgen Schick - live	

Die Dorffestgemeinschaft und alle aktiven Mitwirkenden freuen sich sehr auf das Dorffest und auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus Bad Bodendorf sowie aus der näheren oder fernen Umgebung!

In eigener Sache:

Der Dorffestausschuss bittet um die Beachtung der Straßensperrungen. Dieses Jahr gelten Teilsperren der Hauptstraße auf Grund des Zeltaufbaus ab Donnerstag, den 24.09.2026 um 15.00 Uhr bis Sonntag, den 27.09.2026 um 14.00 Uhr. Parken Sie bitte außerhalb der Festmeile und nutzen Sie die Umleitungen.

Nora Mönch

Dorffest am 26.09.2026 ab 14 Uhr Hilfe für Aufbau und Abbau gesucht an folgenden Tagen:

- **Do., 24.09. ab 16:00 Uhr** Aufbau Festzelt, Aufhängen Lichterkette (keine besonderen Kenntnisse nötig)
- **Fr., 25.09. ab 16:00 Uhr** Strom- und Wasseranschlüsse (handwerkliches Geschick von Vorteil, Elektriker gesucht)
- **So., 27.09. ab 10:00 Uhr** Abbau: Festzelt, Biergarnituren, Wimpel abhängen, fegen usw. (keine besonderen Kenntnisse nötig)

Bitte per Mail melden: dorffest@bad-bodendorf.de, hier gibt es bei Bedarf weitere Infos!

DAS DORFFEST

SUCHT
HELFENDE

Kuchenspenden fürs Dorffest

Das Dorffest steht vor der Tür. Der Möhneverein Bad Bodendorf e. V. lädt auch in diesem Jahr wieder herzlich zu Kaffee und Kuchen ein. Wir freuen uns über Kuchenspenden für unseren Stand. Die Spenden können am Samstag, dem 26. September 2026 ab 11:00 Uhr bei „Wie Daheim“ (Familie Simons), Hauptstraße 80, Bad Bodendorf, abgegeben werden. Der Möhneverein Bad Bodendorf e. V. bedankt sich schon jetzt ganz herzlich für Ihre Unterstützung.



**BAD BODENDORF
KREATIV**
KUNST IM DORF.

Zum Dorffest Kunst und Kunsthandwerk im Simons Hof

Sie gehört von Anfang an (1978) zum Dorffest, die Kunstszene im Hof Simons. Auch in diesem Jahr erwartet die Besucher wieder eine bunte Palette von Kunst und Kunsthandwerk. Es werden Bilder verschiedenster Stilrichtungen von Maria Nelles, Bernhard Knorr und Ortrun Lohse zu sehen sein. Schön, dass Stefanie Manhillen, die bekannte Künstlerin aus dem Dorf, dabei ist. Sie wird abstrakte Live-Portraits anfertigen und dazu passende Bilder ausstellen. Karsten Janotta wird Werke seiner vielseitigen Fotokunst präsentieren. Erika Klarner ist wieder mit neuesten Kreationen aus handgefärbter Wolle dabei, diesmal zusammen mit Elisabeth Franke, die ihre Woll- und Makrameearbeiten präsentiert. Ursula Horaitis zeigt künstlerisch aufgearbeitete antike Gegenstände aus ihrem Atelier in Sinzig. Karin Riebe präsentiert Kunstkarten und Steinmalerei, Saskia Hopf-Denn kredenzt Perlenschmuck und Makramee in allen Varianten und Gottfried Heck präsentiert seine Acrylbilder mit eingearbeiteten Holzformen. Es lohnt sich also beim Dorffestbummel, sich einmal im Künstlerhof umzuschauen und vielleicht das eine oder andere Exponat zu erwerben. Der Kunstkreis „Bad Bodendorf kreativ“ freut sich auf viel Besuch. Informationen zu dem Kreis findet man unter www.kunstkreis-bad-bodendorf.de. **BK**

Unsere Dorfschelle

*Die Dorfschelle heute in Ihrem Briefkasten steckt,
zum 150. Mal hoffentlich wieder Ihre Neugier weckt.
Es geht um unser Dorf, nicht um den Rest der Welt.
Hier wird das Wichtigste aus unserer Heimat erzählt.*

*Der Veranstaltungskalender hat seinen festen Platz,
da erfährt man rechtzeitig mit einem Satz:
Was ist geplant, wann und wo findet es statt,
damit man die Termine stets vor Augen hat.*

*Über unsere Ortsvereine wird gerne berichtet,
ab und zu auch schon einmal etwas gedichtet.
Es wird an all unsere Vereinsjubiläen gedacht
und manch aufschlussreiche Chronik herausgebracht.*

*Man hört, wie viel Arbeit im Heimatmuseum steckt,
und auch das Neueste vom nächsten Schulprojekt.
Da werden neue Pläne für die Zukunft vorgestellt,
und es wird über Erfahrungen von früher erzählt.*

*Man erfährt, was sich fünf Jahre nach der Flut
Positives im Bereich der Ahr bei uns tut.
Wissenswertes gibt es dank einer rührigen Redaktion.
Aktuelle Beiträge treffen stets den richtigen Ton.*

*Ein altes Bild, noch in schwarz-weiß fotografiert
wird von vielen Lesern besonders gründlich studiert.
Man überlegt hin und her und ist ganz gespannt,
man hat das alte Gemäuer tatsächlich wiedererkannt.*

*Unsere Mundart wollen wir nicht ganz vergessen,
die hat schon immer ihren besonderen Reiz besessen.
Wir finden sie in Anekdoten und vielen Geschichten
und werden gerne weiter darüber berichten.*

*Was allen Bewohnern hier im Dorfe nützt,
wird von vielen Bad Bodendorfern gern unterstützt.
Jeder Handwerker und jede Firma, die hier inseriert,
unsere Dorfschelle ja praktisch mitfinanziert.*

*Die Dorfschelle kommt einmal im Quartal frei Haus,
junge Zusteller tragen das Heft pünktlich aus.
Wir hoffen, Sie freuen sich alle auch weiterhin,
steckt unsere Dorfschelle in Ihrem Briefkasten drin.*

Mechthild Henneke



Die Dorfschelle

NOTIZEN FÜR
BÜRGER UND FREUNDE BAD BODENDORFS
HERAUSGEBER: HEIMAT- UND BÜRGERVEREIN E.V. BAD BODENDORF

Heft Nr. 1/1989

1. Quartal März 1989

Grußwort

„Die Dorfschelle“ nennt sich das erste, wichtige „Produkt“ des Heimat- und Bürgervereins unseres Stadtteils Bad Bodendorf. Notizen für Bürger und für Freunde Bad Bodendorfs werden nunmehr über eine Heimatzeitung veröffentlicht. Ziel ist einerseits eine höhere Identifikation der Bodendorfer mit ihrem Kurort; im Hinblick auf die große Anzahl von „Neu-Bodendorfern“ eine lohnende Aufgabe von integrativer Bedeutung. Andererseits wird für und um Bad Bodendorf geworben. Der naturnahe, überschaubare Kurort ist um jede gute, gelungene Außendarstellung dankbar. Dem Heimat- und Bürgerverein unter seinem Vorsitzenden Bernhard Knorr sei ein herzliches Wort des Dankes für seine Aktivitäten übermittelt. In einer Zeit, in der der Ruf nach öffentlichem Engagement meist von eigener Passivität begleitet wird, ist es wohlwollend zu wissen, daß noch selbst handelnde Bürger sich um ihr Gemeinwesen annehmen. Der „Dorfschelle“ bleibt zu wünschen, daß sie von langer Lebensdauer und hoher Akzeptanz in der Bevölkerung sein wird.

Mit freundlichen Grüßen
Sinzig, im Februar 1989



Junge Linde an alter Stätte (90er Jahre)

Liebe Mitbürger und Freunde Bad Bodendorfs,

bitte glauben Sie mir eines, wir vom Heimat- und Bürgerverein wissen genau, wie viele Blätter ständig in Ihren Briefkästen flattern und welche Papierberge sich in Ihren Kellern türmen. Wenn geht nicht allmählich schon längt die Werbetrümmer auf die Nerven? Dennoch wagen wir es, Ihnen noch ein weiteres Blatt auf den Tisch des Hauses zu legen mit der herzlichen Bitte, es nicht sofort Ihrer Papiersammlung einzuverleiben - denn: Sie hatten gerade ein gutes Stück Arbeit in den Händen, das sich einige Ihrer Mitbürger gemacht haben. Mitbürger, die diese Arbeit gerne tun und auch in Zukunft tun werden, die aber immer wieder einen kleinen „Muntermacher“ benötigen, Ihre Gunst, liebe Leser!

Die Dorfschelle - was soll das?

Seit etwa einem Jahr gibt es in unserem Wohnort einen neuen Verein, den Heimat- und Bürgerverein. Ihm sind hier eine Vielfalt von Aufgaben gestellt. Aufgaben, die alle etwas angehen, zumindest alle Bad Bodendorfer und deren Freunde, zu denen wir selbstverständlich auch Sie zählen, verehrte Gäste. Wir halten es daher für sinnvoll, Ihnen laufend über diese Arbeit zu berichten.

Die Dorfschelle - eine Vielzahl von Namen sind vorgeschlagen und wieder verworfen worden, etliche Bürgerinnen und Bürger sind zu Rate gezogen worden, bis wir uns für dieses Symbol entschieden haben. Der Name sollte etwas Originalität und Nostalgie, aber nur nicht zuviel historischen Ernst enthalten, genauso wie wir es bei unserer zukünftigen Arbeit ohnehin halten wollen. Im übrigen soll die Dorfschelle überall in unserem Dorf erschallen und damit meinen wir den gesamten „Ballungsraum“ zwischen Ehinger Kopf und Reisberg. Wir wünschen aber auch sehr, daß dieses kleine örtliche Medium die Zusammenarbeit aller guten Kräfte in unserer Dorfgemeinschaft fördern möge. Daher unsere herzliche Aufforderung an alle Vereine, Institutionen, aber auch Privatpersonen. Unterstützen Sie diese Initiative durch Ihre Beiträge. Nur so kann sie zu einer echten Bereicherung für unser Dorfleben werden. Übrigens - Werbung muß sein. Der Heimat- und Bürgerverein ist ein junger Verein mit entsprechend geringen Haushaltsmitteln. Er kann dieses Blatt aus eigener Kraft nicht finanzieren. Wir sind daher froh und dankbar, einen Kreis von Inserenten gefunden zu haben, die diese Arbeit unterstützen. Nun, der Anfang ist gemacht, zunächst einmal mit acht Seiten und einem angestrebten Vierteljahresturnus. Der Fortentwicklung sind keine Grenzen gesetzt.

Also dann auf gute Zusammenarbeit
im Namen der Redaktion

Bernhard Knorr

Titelseite der allerersten Dorfschelle

Neue Ruhebänke für den Spazier- und Radweg an der Ahr

Auf Initiative des Ortsbeirates wurden entlang des Spazier- und Radweges an der Ahr neue Ruhebänke aufgestellt. Die Bänke bieten Radfahrerinnen und Radfahrern, Spaziergängerinnen und Spaziergängern sowie allen Erholungssuchenden die Möglichkeit, eine Rast einzulegen und die Landschaft entlang der Ahr zu genießen.



Bank mit Ahrblick (Foto: Ortsbeirat)

Die Mitglieder des Ortsbeirates übernahmen die Aufstellung der Bänke und freuen sich, mit dieser Maßnahme einen kleinen Beitrag zur Attraktivität des Rad- und Spazierweges an der Ahr sowie zur Naherholung in unserer Region leisten zu können.

Ortsbeirat Bad Bodendorf Jugendhilfe, Brunnenhof und aktuelle Themen aus unserem Ort

In seiner Sitzung am 23. Juni beschäftigte sich der Ortsbeirat Bad Bodendorf mit einer Reihe aktueller Themen. Im Mittelpunkt standen die geplante Jugendhilfeeinrichtung im Schwalbenweg und die weitere Entwicklung des Brunnenhofs. Daneben ging es um zahlreiche konkrete Anliegen aus dem Ort – von Verkehr und Infrastruktur bis zum Hochwasserschutz. Ausführlich vorgestellt wurde die geplante Jugendhilfeeinrichtung im Schwalbenweg. Gerd Sebastian, Pädagogischer Leiter der Proventa Jugendhilfe GmbH, erläuterte das Konzept des neu gegründeten Trägers. Vorgesehen ist eine Wohngruppe mit drei Plätzen für Kinder und Jugendliche mit besonderem Unterstützungsbedarf. Aufgrund des Betreuungsbedarfs soll eine engmaschige Betreuung mit hohem Personalschlüssel rund um die Uhr gewährleistet werden. Zum Zeitpunkt der Sitzung befand sich das Vorhaben noch im Genehmigungsverfahren. Die Vorstellung stieß auf großes Interesse; insbesondere Fragen zur Sicherheit, zum Betreuungskonzept und zu möglichen Auswirkungen auf die unmittelbare Nachbarschaft wurden diskutiert. Auch die Zukunft des Brunnenhofs war erneut Thema. Zum Zeitpunkt der Sitzung war noch kein neuer Pächter gefunden, mehrere Interessenten hatten ihre Überlegungen wieder zurückgezogen. Parallel führen die Ahrtalbahnfreunde Umbauarbeiten am historischen Bahnhofsgelände durch. Ortsvorsteher Jürgen Werf berichtete zudem von Gesprächen mit der Kreissparkasse Ahrweiler mit dem Ziel, den Brunnenhof künftig auch als Begegnungsstätte für Bad Bodendorf zu nutzen. Sollte bis zum Jahresende kein Pächter gefunden werden, ist vorgesehen, den bisherigen Gastraum zu einer Wohnung umzubauen. Ein weiteres Thema der Sitzung war das zu diesem Zeitpunkt bevorstehende Flutgedenken im Juli. Da es in diesem Jahr

keine zentrale Gedenkveranstaltung der Stadt Sinzig gab, waren die Kirchen im Stadtgebiet zum stillen Gedenken geöffnet. Auch die Kirche St. Sebastian in Bad Bodendorf beteiligte sich daran mit einer Andacht und einem anschließenden kurzen Orgelkonzert. Darüber hinaus beschäftigte sich der Ortsbeirat mit zahlreichen kleineren Maßnahmen. Die nach einer Ortsbegehung vorgesehenen Parkflächen „Am Sonnenberg“ waren in Bearbeitung, die Neumarkierung bereits beauftragt. Für die Hauptstraße in Richtung Bad Neuenahr-Ahrweiler waren Fahrbahnschwellen vorgesehen, in der Schulstraße sogenannte „Haifischzähne“. Im Kurpark sollen Poller erneuert werden. Auch eine bessere Beleuchtung im Bereich der AHRena sowie die Installation eines Defibrillators an der Sporthalle wurden angesprochen. Der defekte Trinkbrunnen am Bahnhof muss vollständig ersetzt werden. Erfreuliches gab es vom Tennisgelände: Dort hatte die Gastronomie mit neuem Pächter wieder geöffnet. In der Bürgerstunde kamen weitere Anliegen zur Sprache. Dazu gehörten die Beschilderung des Radwegs an der Kurgartenbrücke, das noch fehlende Sonnensegel und die Wasserpumpe am Spielplatz des Kindergartens Buchfinkenweg sowie die zeitweise verschlossene öffentliche Toilettenanlage am Bahnhof. Schließlich wurde auch der Hochwasserschutz an der Ahr thematisiert. Nach den in der Sitzung gegebenen Informationen ist nördlich des Sportplatzes eine zusätzliche Entlastungsrinne vorgesehen, die voraussichtlich auch eine Verlegung des Schwanenteichs erforderlich machen würde.

Wilfried Bauer

Jahreshauptversammlung des Heimat- und Bürgervereins

Bei sommerlichen Temperaturen hielt der Heimat- und Bürgerverein am Samstag, 15. August an der Grillhütte am Sportplatz seine diesjährige Jahreshauptversammlung ab. War Bernhard Knorr bei Vereinsgründung im April 1988 schon zum ersten Vorsitzenden gewählt worden, so übernahm er nach Rücktritt des gesamten Vorstands am 6. Oktober 2025 interimsmäßig erneut den Vorsitz, um den Verein in ruhigeres Fahrwasser lenken zu können. Knorr begrüßte zahlreiche Mitglieder und etliche weitere interessierten Gäste. Ihm zur Seite standen seit letztem Jahr die weiteren Vorstandsmitglieder Michael Bell, Eugenie und Josef Erhardt, die letzteren zwei bis zu ihrem Rücktritt im Februar 2026. Großer Applaus aller brandete auf, als von Josef Erhardts großen Verdiensten um das Heimatmuseum berichtet wurde. Für die Ämter des Schriftführers und Kassiers konnten seit diesem Frühjahr Dirk Bach-von Rauchhaupt – er verwaltet auch die Grillhütte – und Julian Baumann gewonnen werden.



Staffelübergabe der 1. Vorsitzenden (Foto: tjp)

Weiterhin berichtet Bernhard Knorr von neuen in Angriff genommenen Projekten, z. B. der historischen Beschilderung in Bad Bodendorf, die alsbald abgeschlossen sein wird, oder der Renovierung des Zauns am historischen Weinberg vor dem Bahnhofsgelände, bei der in dankenswerter Weise der Ortsbeirat sich mit dem HBV die Kosten tragen wird. Ein großer Dank gilt hier auch der tatkräftigen und fachmännischen Unterstützung durch Reinhold

Elektro seit 1949 SCHMITZ

WIR SIND DABEI
BAD BODENDORFER
UNTERNEHMEN
www.bodendorfer.com

Elektroinstallationen aller Art

Elektromeister Malte Schmitz

Sebastianusweg 3 · 53489 Sinzig
Tel.: 0 26 42-4 26 27 · info@elektro-schmitz.eu
www.elektro-schmitz.eu



LONG-TIME-LINER®
Institut de beauté

WALTRAUD LOOSE
Elite-Top-Linergistin für

- Augenbrauen-Lidstrich-
- Lippenpigmentierung
- PMU Entfernung
- Camouflagepigmentierung
- Plasmastrahlbehandlung

02642 40 99 94
Hauptstraße 41
53489 Bad Bodendorf
institutdebeaute.de

WIR SIND DABEI
BAD BODENDORFER
UNTERNEHMEN
www.bodendorfer.com



Helmut Heuser
Zimmerei und Hochbau GmbH
Inhaber Manfred Heuser

Tel. 02642/46162 o. 6397 · Fax 02642/46163
Hauptstraße 32 · 53489 Sinzig-Bad Bodendorf

WIR SIND DABEI
BAD BODENDORFER
UNTERNEHMEN
www.bodendorfer.com



Inhaberin: Monika Klar
im Institut de beauté

MONI'S HAARSTUDIO

Das Studio für „Sie“ und „Ihn“

Hauptstraße 41
Sinzig-Bad Bodendorf
Telefon 02642/41463

WIR SIND DABEI
BAD BODENDORFER
UNTERNEHMEN
www.bodendorfer.com



Holzbau Leydecker & Schmitz
ZIMMERERARBEITEN | INNENAUSBAU | TROCKENBAU
Zimmererarbeiten | Holzbausanierungen | Terrassenüberdachungen | Vordächer u. Carports
Balkonbau in Holzbaweise | Holzrahmenbau | Dachgeschossausbauten | Dämmarbeiten

Frank Leydecker | Schubertstraße 5 | Tel. 02642-3086114 | Mobil 0178-72 33 801
53489 Bad Bodendorf | Fax 02642-3086115 | info@holzbau-l-s.de

WWW.HOLZBAU-L-S.DE

WIR SIND DABEI
BAD BODENDORFER
UNTERNEHMEN
www.bodendorfer.com

Herstellung und Reparaturen von Ziegeldächern

Aufdoppelung und Umdeckung von Ziegeldächern

Steinborn und Peter Bauer. Auch für das Museum konnte eine neue Leitung gewonnen werden: Frank Leiprecht, mittlerweile seit 17 Jahren Bad Bodendorfer Mitbürger, bringt als Ex-Berufssoldat optimale digitale Kenntnisse zur Museumsverwaltung mit.



Alter und neuer Vorstand des HBV (Foto: tjp)

Ein großes Lob zollte Knorr auch den rüstigen Rentnern, die jahrein, jahraus wöchentlich ihre Ideen und Arbeitskräfte einbringen, das Dorf ansehnlicher oder interessanter zu gestalten. Es folgte der Kassenbericht von Julian Baumann, der nur Positives zu berichten wusste. Den Ausgaben für die Miete des Museumraums – hier hilft vor allem auch der neugegründete Förderverein – stehen vor allem Einnahmen der Schutz- und Grillhütte und durch die Dorfschelle entgegen, was die insgesamt sehr positive Kassenlage erklärt. Der Bericht der beiden Kassenprüfer Antje Söte und Hartmut Tann bestätigte die einwandfreie Kassenführung und somit konnte der gesamte Vorstand sich der einstimmigen Entlastung erfreuen. Weiter ging es mit Satzungsänderungen, wobei der geschäftsführende Vorstand auf drei und der erweiterte Vorstand auf mindestens zwei Personen reduziert wurden. Leicht erhöht wird nun ein Jahresbeitrag von 24 Euro erhoben werden und der Termin der Jahreshauptversammlung wird im Laufe eines Kalenderjahres nicht mehr auf das zweite Quartal fixiert sein. Alle Beschlüsse erfolgten einstimmig. Zum Tagesordnungspunkt „Vorstandswahlen“ erklärte sich Ortsvorsteher Jürgen Werf bereit, die Wahlleitung zu übernehmen. Auch hier votierten alle einstimmig für Michael Bell als ersten Vorsitzenden, Dirk Bach-von Rauchhaupt in Personalunion als stellvertretenden Vorsitzenden und Schriftführer sowie Julian Baumann als Kassierer. Die Kasse werden demnächst Henry Goldschmidt und Hartmut Tann prüfen.

Im erweiterten Vorstand werden die Vorsitzenden der einzelnen Arbeitskreise IT (Michael Bell), rüstige Rentner und Kunstkreis (Bernhard Knorr), Museum (Frank Leiprecht), Grill- und Schutzhütte (Dirk Bach-von Rauchhaupt), Feste (Astrid Seidenfuß) und Dorfschelle (Thomas J. Portugall) mitarbeiten. Zum Abschluss der Jahreshauptversammlung richtete der neue Vorsitzende Michael Bell mit einem Weinpräsent Dankesworte an Bernhard Knorr, der 84-jährig durch seine Interimswahl den Heimat- und Bürgerverein über Wasser



Homepage des HBV

gehalten hat. Ute Knorr, die stets im Hintergrund ihren Mann bei der Vereinsarbeit unterstützte, freute sich über einen bunten Blumenstrauß. Bells Dank galt weiterhin allen Anwesenden, die großes Vertrauen in ihn setzen und ihm mit der Vereinsführung eine ebenso große Verantwortung übertragen.

Er macht es sich zum Ziel, junge Familien einzubinden, aber auch Bewährtes fortzusetzen. Für das leibliche Wohl im Anschluss an die zahlreich besuchte Jahreshauptversammlung sorgten gegrillte Würstchen und eine bunte Salatbar. Zudem bot sich allen die Gelegenheit, bei einem Bier oder Glas Wein sich auszutauschen und weitere Ideen zum Wohl des Heimat- und Bürgervereins zu entwickeln – ganz im Sinn des neuen ersten Vorsitzenden Michael Bell: „Heimat entsteht dort, wo Menschen füreinander da sind.“

tjp

Ein neues Kapitel beginnt Neue Pfarrei Sinzig Zum Guten Hirten feierlich gestartet

Mit einem festlichen Gottesdienst ist die neue Pfarrei Sinzig Zum Guten Hirten am Sonntag, 30.08.2026 offiziell an den Start gegangen.



Der Hirtenstab des Hl. Sebastian auf dem Weg nach Sinzig

Zum 01.01.2026 gründete der Bischof von Trier Stephan Ackermann die neue Pfarrei Sinzig „Zum Guten Hirten“. Aus fünf ehemaligen Gemeinden wurde eine Pfarrei. Zahlreiche Gläubige aus den bisherigen Gemeinden Franken, Löhndorf, Koisdorf, Westum und Bad Bodendorf wanderten sternförmig nach Sinzig zur Kirche St. Peter, um diesen besonderen Neubeginn gemeinsam zu feiern. Auch aus Bad Bodendorf machten sich Jung und Alt auf den Weg. Der zu Ehren des Heiligen Sebastian gestaltete Hirtenstab wurde auf der Wanderung mitgeführt. In Sinzig versammelten sich dann die Wanderer aus den verschiedenen Pfarrbezirken auf dem Kirchplatz. Der Festgottesdienst, zu dem die Vertreter der Pfarrbezirke mit ihren gestalteten Hirtenstäben, Fahnenabordnungen der kirchlichen Vereine aus allen Pfarrbezirken, Messdienern aus den ehemaligen Pfarreien und den Seelsorgern einzogen, stand ganz im Zeichen des Miteinanders und der Zuversicht.



Kooperator Pfarrer Frank Werner und die Pfarrgemeinderatsvorsitzende Maria Brachtendorf-Schüller wiesen auf die Bedeutung des gemeinsamen Weges und der Zusammenarbeit innerhalb der neuen Pfarrei hin und betonten: Aus Vertrautem wird Gemeinschaft, aus Bewährtem wächst Neues. Die Messdiener hatten im Anschluss an den Gottesdienst ein

Beisammensein vorbereitet. Alle Besucherinnen und Besucher kamen bei Getränken und Snacks ins Gespräch, lernten sich kennen und tauschten sich über den Weg in die Zukunft der Pfarrei aus. Es war ein guter Beginn unter Gottes Segen in einem neuen Kapitel der Pfarrei Sinzig mit den Pfarrbezirken Bad Bodendorf, Franken, Löhndorf, Sinzig mit Koisdorf und Westum.

Maria Brachtendorf-Schüller

Familienband St. Sebastianus

Die Familienband der Kirchengemeinde St. Sebastianus Bad Bodendorf gibt es nun schon seit 21 Jahren in wechselnder Besetzung. Einige kamen und gingen, doch ein Grundteam ist geblieben. Im Laufe des Kirchenjahres gestaltet die Familienband musikalisch einige Gottesdienste. Dies sind die vier bis fünf Familiengottesdienste, die Erstkommunionfeier und das Krippenspiel, das alljährlich in der Kinderkrippenfeier aufgeführt wird. Es gibt keine Altersbegrenzung und jeder spielt, so gut er kann. Wer auch immer sich melden möchte – das Alter ist egal. Der Spaß am gemeinsamen Musizieren steht im Vordergrund und nicht nur die Musizierenden finden, dass die Familienband eine gelungene Alternative zur Orgelmusik für Gottesdienste mit Kindern ist. Die Mitglieder der Band wünschen, dass DU zu ihnen kommst und mit ihnen spielst, wenn Du ein Instrument spielst – egal welches – und Lust hast, in Gottesdiensten mitzuspielen, um diese noch etwas feierlicher und schöner zu gestalten. Die Lieder sind einfach und nicht jeder muss alle Stücke mitspielen. Wenn die Lieder zu Hause geübt sind, treffen sich alle einmal vor einem Einsatz zur Abstimmung.

Du hast Lust, mitzumachen? Dann melde dich entweder bei Thomas Giesen tommi.giesen@googlemail.com oder bei Thomas Portugall etportugall@aol.com. Der nächste Auftritt in St. Sebastianus erfolgt übrigens schon am So 04.10.2026 (10 Uhr) zum Erntedankfest.

50-jähriges Betriebsjubiläum der Fahrschule Henneke

Seit 50 Jahren werden nicht nur junge Fahrschüler in Sinzig, Bad Neuenahr und Umgebung auf dem Weg zum Führerschein erfolgreich von der Familie Henneke begleitet. Was am 25. August 1976 in der Ausdorferstraße in Sinzig mit einem mutigen Schritt in die Selbstständigkeit begann, ist heute nicht mehr wegzudenken: Die Fahrschule Henneke, seit September 2000 auch in der Hauptstraße in Bad Neuenahr zu finden, feiert in diesem Jahr ihr 50-jähriges Firmenjubiläum. Jetzt schon in zweiter Generation, hat sich das Familienunternehmen zu einer festen Größe in unserer Region entwickelt – geprägt von Beständigkeit, familiärem Zusammenhalt und großer Leidenschaft für den Fahrlehrerberuf. Vater Norbert Henneke, gelernter KFZ-Mechaniker, hatte schon 1971 in Heide/Holstein die Meisterprüfung im KFZ-Handwerk abgelegt. Ein Jahr später besuchte er die renommierte Fahrlehrerfachschule im Verkehrs-Institut in Bielefeld. Als angestellter Fahrlehrer zunächst in Bad Honningen und Rheinbrohl tätig, kam früh der Wunsch nach einer Selbstständigkeit auf der hiesigen Rheinseite auf. Günstige Umstände machten dies in Sinzig möglich, wo ein Ladenlokal angemietet wurde. „Als selbstständiger Fahrlehrer konnte ich die Ausbildung meiner Schüler nun selbst aktiv gestalten, wobei mir vor allem die Verkehrssicherheit und der Umgang mit modernen Fahrzeugen sehr am Herzen lag.“ Schon bald entwickelte sich das Fahrschulunternehmen, es kamen angestellte Fahrlehrer dazu und Norbert Henneke



Familie Henneke feiert 50-jähriges Betriebsjubiläum

konnte sich als Fahrlehrer aller Klassen auch der Ausbildung im LKW- und Omnibusbereich widmen, die ihm immer besonders wichtig war. Unterstützt wurde er von seiner Frau Mechthild, die sich der anfallenden Büroarbeit widmete. Die Tatsache, dass sich Sohn Frank 2000 und Tochter Eva 2005 ebenfalls für den Fahrlehrerberuf entschieden, macht die Eltern sehr stolz. So konnte das Geschäft durch ein modernes Seminarzentrum im Grünen Weg in Sinzig erweitert werden, wo fortan Lehrgänge für Aus- und Weiterbildung für Berufskraftfahrer abgehalten wurden. Leider fand dieses durch die komplette Zerstörung bei der Flutkatastrophe im Juli 2021 ein jähes Ende. Sohn Frank Henneke, der 2011 die Filiale in Bad Neuenahr und 2016 auch die Fahrschule in Sinzig in Eigenverantwortung übernahm, entschied sich, nach der Flutkatastrophe das Seminarzentrum nicht mehr weiterzuführen. Er legt seinen persönlichen Schwerpunkt vor allem in die verschiedenen Klassen der Motorradausbildung, die ihm sehr am Herzen liegt. Im PKW-Bereich, auch mit Anhänger Ausbildung, wird er besonders von seiner Schwester Eva Henneke tatkräftig als Fahrlehrerin mit weiblichem Charme und Frauenpower unterstützt. Aber auch die Angestellten, zum Teil seit vielen Jahren der Fahrschule Henneke treu, haben ihren Anteil am Erfolg des Unternehmens. „Ohne ihre Unterstützung und ihr Engagement wäre vieles nicht möglich gewesen“. Die Fahrschule Henneke ist seit ihrer Gründung 1976 durch Norbert Henneke Mitglied im Fahrlehrerverband Rheinland. Lange Jahre war Norbert selbst Vorsitzender des Kreisverbandes Ahrweiler, seit 2021 ist Sohn Frank auch da in die Fußstapfen seines Vaters getreten. Frank Henneke, als KFZ-Service-Techniker bestens mit der Materie von Fahrzeugen vertraut, führt die Geschicke der Fahrschule Henneke mit Umsicht und Liebe zum Beruf. Als Ausbildungsfahrlehrer hat er ebenfalls die Befähigung, junge Fahrlehrer im Praktikum auszubilden. Großen Wert legt er auch auf die Fortbildungen der Fahrlehrer, um stets auf dem Laufenden zu sein. Der Fuhrpark, mit dem grünen Ampelsymbol zum Markenzeichen der Fahrschule geworden, ist in den letzten Jahren vor allem durch moderne Elektrofahrzeuge erweitert worden. „50 Jahre Fahrschule Henneke - das ist für uns ein Meilenstein - und wir haben auch in Zukunft noch viel vor“, so Frank Henneke. „Oft hören wir von unseren Fahrschülern: „Unsere Eltern und Großeltern haben auch schon den Führerschein bei der Fahrschule Henneke gemacht.“ Das macht uns schon ein bisschen stolz, aber vor allen Dingen dankbar.“ „Ein herzliches Dankeschön unsererseits gilt allen Fahrschülern und Schülerinnen, die der Fahrschule Henneke in den vergangenen 50 Jahren ihr Vertrauen geschenkt haben“ betont Familie Henneke.



Dorfschelle macht Schule!

Klassenfahrt der 4a und 4b nach Mayen: Abenteuer, Teamgeist und glückliche Gesichter

Für die Viertklässler der Grundschule Bad Bodendorf hieß es schon kurz nachdem das neue Schuljahr begonnen hatte: Kofferpacken! Denn die Klassen 4a und 4b wollten gemeinsam „auf große Fahrt“ gehen. So fühlte es sich zumindest an, war es doch für die meisten Kinder die erste Reise mit Übernachtung ohne die eigene Familie und in einer unbekannten Umgebung. Ziel war die Jugendherberge in Mayen, die von Bad Bodendorf aus gut mit dem Zug erreicht werden konnte. Die Kinder erwartete ein abwechslungsreiches Programm: Bei den Teamspielen durchmischten sich die beiden Klassen und arbeiteten erfolgreich zusammen. Ein Alien-Ei sollte bei einem Gruppen-Experiment durch eine selbstgebaute Flugkapsel gerettet werden. Hier waren Kreativität und Einfallsreichtum der Kinder gefragt. Am Ende konnten die geforderten Punkte nur erreicht werden, weil alle Gruppen ihre erarbeiteten Punkte zusammenlegten. So wurden alle mit einem Eis belohnt. Besonders interessant war es natürlich, die eigenen Zimmer zu erkunden. Dabei stellte das Beziehen der Betten für einige eine große Herausforderung dar. Aber mit Teamgeist war auch diese Hürde zu überwinden! Am Abend gab es Stockbrot am Lagerfeuer. Schließlich gingen die Kinder müde zu Bett - geschlafen wurde aber noch lange nicht...



Die Klassen 4a und 4b in der Innenstadt von Mayen

(Foto: DW)

Natürlich durfte auch die Erkundung der Umgebung nicht fehlen: Nachdem am nächsten Morgen die Innenstadt von Mayen durchstreift wurde, führte der Weg ins Schieferbergwerk-Museum unterhalb der Genoveva-Burg, wo tief in die Welt des Bergbaus eingetaucht wurde. Schließlich ging es wieder mit dem Zug zurück nach Bad Bodendorf. Als sie in den Bahnhof einfuhren, stimmten die Kinder das zuletzt beim Weinfest vorgetragene Lied an: „Wir sind Bad Bodendorfer Jungs und Mädchen und das macht uns mächtig froh...“ Zuhause ist es halt doch am schönsten! Zwar etwas müde, aber glücklich und um einige Erfahrungen reicher, endete eine Klassenfahrt, die den Viertklässlern sicherlich als besonderes Erlebnis während ihrer Grundschulzeit in Erinnerung bleiben wird.

DW

Ausflug zum Schoppshof

Schon seit etlichen Jahren beliefert Alfred Schopp (Inhaber des Schoppshofes) das Maranatha zweimal pro Woche persönlich mit Kartoffeln, Eiern sowie saisonalem Obst und Gemüse aus eigenem Anbau in Esch in der Grafschaft. Der mehr als 50 Jahre alte Familienbetrieb ist für unsere Bewohner ein beliebtes Ausflugsziel. Auch in diesem Jahr machte sich eine Seniorengruppe gut gelaunt auf den Weg in die Grafschaft. Am Schoppshof angekommen, wartete im riesigen Kuhstall eine festlich hergerichtete Kaffeetafel mit Strohballen als Sitzgelegenheit. Während die zahlreichen Limousin-Rinder neugierig das Geschehen beobachteten, fraßen sie genüsslich ihr Heu. Auch unsere Senioren ließen sich in dem tierischen Ambiente den leckeren Erdbeer- und Apfelkuchen aus der Maranatha-Konditorei schmecken. Danach lud Herr Schopp die Gruppe zu einem informativen Rundgang auf seinem Hof ein. Neben dem Hofladen durften auch die rund 2000 Hühner sowie über 100



Festliche Kaffeetafel im Kuhstall

Kühe und Rinder bestaunt werden. Gespannt und interessiert wurden dabei Fragen, wie „Wie viele Legehennen wohnen am Hof?“, „Welche Futtermenge wird im Monat benötigt?“ und „Wie viele Eier werden am Tag gelegt?“ beantwortet. Nebenbei kuschelten einige Senior*innen mit den Kühen und etliche Hühnerfreunde tauschten sich über frühere Erinnerungen und Erfahrungen aus. Herr Schopp betonte dabei, dass er gemeinsam mit seinem Sohn und weiteren Familienmitgliedern auf eine

nachhaltige, tiergerechte, hochwertige Landwirtschaft und Produkte aus der Region großen Wert legt. Ganz nach dem Motto: „Qualität aus der Region – für die Region und darüber hinaus.“ Unterstützt werden die drei Generationen auf dem Hof von saisonalen Mitarbeitern, Freunden und Praktikanten,



Spannender Hofrundgang mit Alfred Schopp

aber auch Landwirten, die ihre Ausbildung auf dem Hof absolvieren. Besonders beeindruckend war die Eiersortieranlage. Herr Schopp erklärte, wie die Sortiermaschine die Eier automatisch den Größen nach ordnet und kaputte Eier aussortiert. Zum Schluss werden die Eier durch einen Mitarbeiter in Eierpappen gelegt. Wussten Sie, dass ältere Hühner oftmals schrumpelige Eier legen, da auch Hühner wie wir Menschen altern?! Herzlichen Dank an Herrn Schopp und das gesamte Team des Schoppshofes. Wir kommen sehr gerne wieder zu einem Besuch in diesem einmaligen Ambiente vorbei.

Liane Kummert (Betreuungsteam)

Kinder-Fußballcamp des SV Westum/Löhndorf

Das Kinder-Fußballcamp findet immer in der ersten Sommerferienwoche statt und ist mittlerweile für 75 fußballbegeisterte Mädchen und Jungen im Alter zwischen 9 und 14 Jahren zur Tradition geworden.



Fußball begeistert über alle Generationen hinweg

50

seit 1974

Einfach gut leben

SeniorenZentrum Maranatha
Am Kurgarten 12
53489 Sinzig-Bad Bodendorf

02642 / 4060
info@maranatha.de
www.maranatha.de



Senioren
Zentrum



Senioren
Wohnen



Ambulante
Dienste



Essen auf
Rädern



maranatha®
Einfach gut leben



Ein kühles Bier, spannende Spiele und beste Stimmung – Fußballherz, was willst du mehr?

Auch einige Kinder unserer Mitarbeitenden nahmen mit großer Freude über fünf Tage am Fußballcamp teil. Wir durften das Kinder-Fußballcamp als Zuschauer besuchen. Der Vormittag stand ganz unter dem Zeichen des Fußballs und des Teamgeistes. An dieser Stelle herzlichen Dank für die Einladung und dafür, dass ihr an die Senioreneinrichtungen in der Umgebung denkt. Von bequemen Schattenplätzen wurde das sportliche Treiben beobachtet. Um 10 Uhr genoss schon manch einer ein leckeres Bierchen und ein zweites kleines Frühstück mit Brezeln und anderen kleinen Snacks. Meist fanden vier Spiele gleichzeitig statt.



Spannendes Duell am Tischkicker

Die Kids kickten bei toller Atmosphäre und suchten sich dabei ein eigenes Land oder einen Mannschaftsnamen aus. Natürlich durfte dabei ein Kapitän mit Binde nicht fehlen. Wie die großen Weltfußballmannschaften lieferten die Juniorsportler ein riesiges Spektakel. Ebenso war zu beobachten, wie die erfahrenen Fußballtrainer den Mannschaften allerlei taktische Tipps und Tricks verrieten. Der Tischkicker als Highlight erlaubte es, auch einmal selbst zu kickern, was mancher Senior im Alter von Mitte 90 hier zum ersten Mal im Leben ausprobierte. Vielen Dank an Thomas Wittenborg, gemeinsam mit Wolfgang Staus und dem gesamten engagierten, sehr freundlichen Betreuersteam. Unsere Verabredung in der ersten Sommerferienwoche 2027 steht!

Annika Steeb (Betreuersteam)

„Ufos über Bodendorf“ - Mutabor lädt zu intergalaktischer Unterhaltung ein

In diesem Herbst bringt die Bad Bodendorfer Theatergruppe Mutabor ein neues Stück auf die Bühne, das große wie kleine Zuschauer gleichermaßen begeistern dürfte. Unter dem Titel „Ufos über Bodendorf“ entsteht derzeit ein humorvolles, spannendes und liebevoll inszeniertes Kinder- und Familienstück, das im November in der Turnhalle der Kita Moritz aufgeführt wird. Die Geschichte spielt – wie der Titel verrät – mitten in Bad Bodendorf. Seltsame Lichter am Himmel, geheimnisvolle Geräusche und rätselhafte Besucher sorgen dafür, dass die Gerüchteküche im Ort brodelt und für Aufregung sorgt. Die Bad Bodendorfer sind so sehr mit sich selbst und ihrer Alltagsroutine beschäftigt, dass sie zunächst gar nicht bemerken, dass sie es mit Außerirdischen zu tun haben.



Auf dem Freitagsmarkt diskutieren die Marktfrau und der Apotheker über die seltsamen Vorfälle in Bodendorf. (Foto: Andrea Welter)

Erst durch einen unerwarteten Zwischenfall werden sie auf deren besondere Fähigkeiten aufmerksam. Doch dann ist es vielleicht schon zu spät für einen gelungenen Austausch? Wer wissen möchte, wie die Kontaktaufnahme zwischen den intelligentesten Lebewesen des blauen Planeten und der Crew aus der Galaxie Ursa Major verläuft, sollte sich diese Termine schon vormerken:

So., 15.11.26 | Sa., 21.11.26 | So., 22.11.26

Die Vorstellungen finden jeweils um 15 Uhr in der Turnhalle der Kita Moritz in Bad Bodendorf statt. Der Eintritt beträgt 5 Euro. Das ca. einstündige Stück ist für Kinder ab drei Jahren geeignet. Gerne können die Tickets bereits im Vorverkauf gesichert werden: Kartenvorverkauf in der Kita Moritz:

29.10.26: 15:30-16:00 Uhr

Kartenvorverkauf auf dem Freitagsmarkt:

30.10.26: 15:00-16:30 Uhr

DW

„Zeit für Bad Bodendorf“ – Ein gutes Drittel ist bereits geschafft!

Vor einigen Monaten haben wir die Spendenaktion „Zeit für Bad Bodendorf“ zur Restaurierung der vier Zifferblätter unserer Kirchturmuhre gestartet. Inzwischen können wir eine erfreuliche erste Zwischenbilanz ziehen: Ein gutes Drittel der benötigten rund 30 000 Euro ist bereits durch Spenden zusammengekommen. Dafür möchten wir uns als St. Sebastianus Bruderschaft bei allen bisherigen Spenderinnen und Spendern herzlich bedanken. Das bisherige Ergebnis zeigt, dass die Kirchturmuhre für viele Bad Bodendorferinnen und Bad Bodendorfer ein fester Bestandteil unseres Ortsbildes ist und der Erhalt entsprechend breite Unterstützung findet. Gleichzeitig liegt noch ein gutes Stück des Weges vor uns. Deshalb möchten wir kurz vor unserem Dorffest noch einmal an das Projekt erinnern und dafür werben, die Restaurierung unserer Kirchturmuhre weiterhin zu unterstützen. Jeder Beitrag – ob groß oder klein – bringt uns dem Ziel näher, die vier mittlerweile deutlich in die Jahre gekommenen Zifferblätter fachgerecht restaurieren zu lassen.

Spendenkonto „Zeit für Bad Bodendorf“:

Kontoinhaber: St. Sebastianus Bruderschaft Bad Bodendorf

IBAN: DE54 5776 1591 0149 1307 10 BIC: GENODE1BNA

Verwendungszweck: Kirchturmuhre Bad Bodendorf

Wir freuen uns sehr über den bisherigen Zuspruch und hoffen, in den kommenden Monaten gemeinsam auch den noch fehlenden Teil der Finanzierung zusammenzubekommen. Über den weiteren Stand der Spendenaktion werden wir natürlich auch weiterhin berichten. Für den Vorstand der St. Sebastianus Bruderschaft Bad Bodendorf

Wilfried Bauer, Brudermeister



Die Dorfschelle – Ausgabe 150 –

Im März 1989, ein Jahr nach Gründung des Heimat- und Bürgervereins, fing es an. Die Dorfschelle, sie sollte im gesamten dörflichen Ballungsraum zwischen Reisberg (früher Reichsberg) und Ehlinger Kopf erschallen, wie es in der ersten Ausgabe geschrieben stand. Nun, sie erschallt heute nach 37 Jahren immer noch und ist aus dem Dorf nicht mehr wegzudenken. Die erste Ausgabe umfasste gerade mal acht Seiten, aber die Resonanz war so groß, dass man bereits ab Nummer zwei auf zwölf Seiten übergehen konnte. Gesetzt und gedruckt wurde zwei Jahre lang im Druckhaus Münster in Ahrweiler, danach zehn Jahre bei Stenz-Druck in Heimersheim. In dieser Zeit lief noch alles ohne Computer. Die Textfahnen wurden auf einer Schreibsetzmaschine geschrieben, Fotos und Anzeigen gerastert. Am Ende erfolgte der Satz auf einem beleuchteten Glaskasten mit unterlegtem Millimeterpapier, auf dem schließlich das Blatt vom Setzer Rudi Stenz zusammen mit dem Chefredakteur in einer zwei bis dreistündigen Prozedur Seite für Seite zusammengeklebt wurde. Mit der 60. Ausgabe nach 15 Jahren konnte die Seitenzahl sogar auf vierzehn erhöht werden. Inzwischen war die Produktion zur Druckerei Paul Herf in unser Dorf umgezogen, nachdem Rudi Stenz seinen Betrieb krankheitshalber aufgeben musste. Der nächste Umbruch im Dorfschellengeschehen kam mit der Ausgabe 4/2007, bei der Paul Herf wegen schwerer Erkrankung ausfiel. Für den Satz sprang Dieter Dessauer ein, der diese Aufgabe dann stolze zwölf Jahre auf seinem Mac-Computer erledigte. Druck und Herstellung übernahm Fabian Wohlfahrt von Optiprint, wodurch allerdings „notgedrungen“ die Seitenzahl auf heftbare 16 erhöht werden musste. Eine Herausforderung für die Redaktion, die dann aber glücklicherweise nach einem erfolgreichen Appell des Chefredakteurs entsprechend verstärkt werden konnte. Ab der Ausgabe 3/2019 wechselte auch die Erstellung des Satzes zu Optiprint und liegt hier vornehmlich in den Händen von Lucas Kaesling. Ein Jahr darauf konnte Bernhard Knorr nach 31 Jahren die Leitung der Redaktion mit Thomas Portugall in jüngere Hände übergeben und damit die Zukunft des Blattes sicherer machen. Inzwischen war die Dorfschelle auf 20 Seiten angewachsen und heute liegt nach 37 Jahren Dorfschelle die Ausgabe 150 auf dem Tisch.

..... und wie geht's weiter?

Für die Herausgabe der Dorfschelle muss es für den Heimat- und Bürgerverein und die Redaktion in zwei Punkten stimmen. Zu einem darf die Finanzierung durch die Inserate nie ins Minus geraten, sondern sie sollte sich möglichst im Plus bewegen. Zum anderen braucht die Redaktion immer ausreichend Stoff in Form von Beiträgen für jede Ausgabe der Dorfschelle. Wenn es wieder regelmäßig 20 Seiten werden sollen, braucht die Redaktion aktuell mehr Unterstützung. Daher der Appell an schreibfreudige Mitbürgerinnen und Mitbürger, aber auch an Vereine und Institutionen, hier mitzuhelfen. Jeder auch nur kleine Beitrag ist dabei von Nutzen. Der Redaktionsschluss für eine kommende Ausgabe ist jeweils der vorletzten Seite der aktuellen Dorfschelle zu entnehmen.

BK

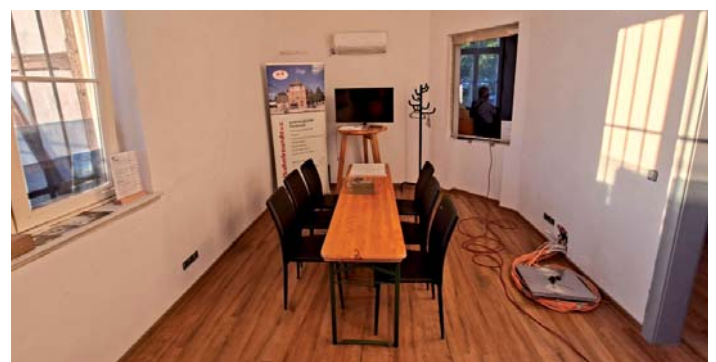


Der Heimat- und Bürgerverein und die Redaktion trauern um ihr Mitglied **Renate Nagel**. Sie verstarb am 11. Juli nach kurzer und schwerer Krankheit. Dem Verein trat sie kurz nach seiner Gründung bei, und sie war fast von Anfang an im Team der Dorfschelle, schrieb viele interessante Artikel und stand hier bis zuletzt als Lektorin zur Verfügung.

Bahntreff im Bahnhof Bad Bodendorf Das Ahrtalbahnmuseum nimmt Gestalt an



Die Planungen für das Ahrtalbahnmuseum der Ahrtalbahnfreunde e. V. im Bahnhof Bad Bodendorf laufen seit dem Jahr 2024. Dank der Unterstützung der Kreissparkasse Ahrweiler und der Volksbank RheinAhrEifel eG konnten wichtige Voraussetzungen zur Realisierung geschaffen werden. Ein wesentlicher Baustein für die Umsetzung des Projektes ist die Förderung durch das LEADER-Programm. Ziel ist die Schaffung einer modernen und zukunftsorientierten Ausstellung, die die Geschichte der Ahrtalbahn und ihre Bedeutung für die Region anschaulich vermittelt. Bei der Konzeption und Gestaltung wird das Projekt durch einen Museumskonservator begleitet. Voraussichtlich im Herbst 2026 beginnt die konkrete Einrichtung der Ausstellungsräume. Neben historischen Exponaten zur Präsentation von Eisenbahntechnik, Dokumenten und Fotografien werden auch moderne Präsentationsformen zum Einsatz kommen. Geplant sind interaktive Elemente, die den Besucherinnen und Besuchern einen lebendigen Zugang und ein aktives Erleben zur Geschichte der Ahrtalbahn ermöglichen. Das Museum soll nicht nur ein Ort der Erinnerung sein, sondern auch ein Treffpunkt für Menschen aus der Region, Zeitzeugen, Besucher von fern und nah sowie Eisenbahninteressierte.



Ein zukünftiger Museumsraum

(Fotos: Edgar Steinborn ATBF e. V.)

Deshalb sind alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen, sich aktiv einzubringen. Gesucht werden historische Unterlagen, Fotografien, Erinnerungsstücke, aber auch Unterstützerinnen und Unterstützer, die sich ehrenamtlich im Verein und beim Aufbau des Ahrtalbahnmuseums engagieren möchten. Aktuelle Informationen zum Projekt erhalten Interessierte beim Bahntreff der Ahrtalbahnfreunde oder unter www.ahrtalbahnfreunde.de (Kontakt: info@ahrtalbahnfreunde.de). Der Bahntreff findet an jedem vierten Mittwoch im Monat ab 18:30 Uhr im Bahnhof Bad Bodendorf statt. Dort besteht die Möglichkeit, sich über den aktuellen Stand der Planungen zu informieren, Fragen zu stellen und eigene Ideen einzubringen. Des Weiteren gibt es aktuelle Informationen zum Betrieb der Ahrtalbahn sowie Fachvorträge aus der Welt der Eisenbahn. Mit dem Ahrtalbahnmuseum entsteht ein Ort, der die Geschichte der Ahrtalbahn bewahrt und gleichzeitig den Blick in die Zukunft richtet. Wir laden alle interessierten Bürger an den Tagen des Weihnachtsmarktes herzlich zum Besuch in den Räumlichkeiten des zu errichtenden Ahrtalbahnmuseums ein.

**Edgar Steinborn,
Ahrtalbahnfreunde e. V.**

Wenn in Bad Bodendorf wieder die Narren erwachen ...

Lange genug war es ruhig – doch damit ist jetzt Schluss! Die neue Karnevals-session steht vor der Tür und in Bad Bodendorf werden schon die ersten Narrenkappen entstaubt, Kostüme aus den Schränken geholt und die Stimmbänder vorsorglich auf „Alaaf“ eingestellt. Am 14. November 2026 heißt es endlich wieder: Jecke Zeit voraus!

**Treffpunkt: Brunnenhof
Beginn: 17:11 Uhr**

Pünktlich um 17:11 Uhr wird die neue Session vor dem Brunnenhof eröffnet. Dabei dürfen natürlich unsere Bad Bodendorfer Tanzgruppen nicht fehlen. Mit ihren Tänzen sorgen sie garantiert für die ersten großen jecken Momente und zeigen, dass sie die Sommerpause nicht etwa zum Füße-Hochlegen genutzt haben. Nach der Eröffnung geht es dann gemeinsam in den Brunnenhof, wo alle am Abend bei Musik, kühlen Getränken und guter Stimmung weiterfeiern können! Kurz gesagt: Kneipenkarneval, wie er sein soll – gemeinsam, fröhlich und mittendrin statt nur dabei! Und wer jetzt denkt: „Das war's schon?“ – weit gefehlt! Denn eine Session wäre keine richtige Session, wenn man nicht schon einmal den Kalender zücken müsste.

Diese Termine solltet ihr euch schon jetzt vormerken:

- **Kindersitzung – 23.01.2027**
- **Gemeinschaftssitzung – 30.01.2027**
- **Mondscheinumzug & Mondscheinparty – 05.02.2027**

Also, liebe Bad Bodendorfer: Kostüm entstauben, gute Laune einpacken und die Termine sichern! Denn wenn in unserem Dorf wieder getanzt, gelacht und geschunkelt wird, dann weiß man: Die fünfte Jahreszeit ist zurück! Wer gerne unseren Verein kennenlernen möchte, ist herzlich zu unserer Pauls Schwaad Runde am 22.10.2026 im Restaurant des Tennisclubs eingeladen. Wir freuen uns auf eine tolle neue Session mit euch und natürlich auf jede Menge Spaß, Musik und jeckes Treiben. Dreimal Bad Bodendorf – ALAAF!

Andrea Westdickenberg

Gemeindeteamtreffen St. Sebastianus Bad Bodendorf

Am 15.07.2026 fand das dritte Gemeindeteamtreffen im Pfarrheim in Bad Bodendorf statt. Seit dem 01.01.2026 gibt es die Pfarrei Sinzig „Zum Guten Hirten“, die aus den Pfarrbezirken Sinzig (einschl. Koisdorf), Westum, Löhndorf, Franken und Bad Bodendorf besteht. In jedem dieser fünf Pfarrbezirke haben sich lokale Teams (Gemeindeteams) für pastorale und verwaltungstechnische Fragen gebildet. So soll das kirchliche Leben vor Ort weiterhin aktiv gestaltet und wichtige Themen an die Gremien der Pfarrei, wie Pfarrgemeinderat (PGR – für pastorale Angelegenheiten) und Verwaltungsrat (VR – für Verwaltungsaufgaben), weitergeleitet werden. Die Beteiligung der eingeladenen Vereine, wie beispielsweise Männergesangsverein und Schützen, der Organisationen, wie Frauengemeinschaft, Bruderschaft und ehemaliger Kirchengemeinderat (KGR), aber auch Vertreter unseres Ortsbeirates sowie von Einzelpersonen, beispielsweise unseren Haus- und Hofkümmerern, war sehr erfreulich. Dadurch konnte ein reger und vielfältiger Austausch stattfinden. Auf der Tagesordnung standen zahlreiche Themen, die das Gemeindeleben unmittelbar betreffen: eine Feier zum Start der neuen Pfarrei am 30. August mit einem Festhochamt in Sinzig, die bevorstehende Kirmes in Bad Bodendorf, geplante Wortgottesdienste sowie regelmäßige Nachtreffen, die Raum für Begegnung und ein geselliges Miteinander schaffen sollen. Ein weiterer Schwerpunkt war die Möglichkeit, sich als „Ort von Kirche“ im Pastoralen Raum anzumelden. Viele Gruppen und Initiativen haben diesen Schritt bereits getan und wurden dadurch automatisch zur Synodalversammlung am 12. September in Waldorf eingeladen. Dort konnten sie mit Stimmrecht aktiv mitgestalten, neue Impulse erhalten und sich mit anderen Gruppierungen austauschen, die ähnliche Anliegen verfolgen – beispielsweise aus den Bereichen Katholische Öffentliche Bücherei (KÖB), Familien- und Kinderkirche oder andere Gruppierungen zur Gestaltung von Gottesdienstfeiern, bspw. „Experimentelle Kirche“. Eines wurde bei unserem Treffen besonders deutlich: Kirche lebt vom Austausch und vom Mitmachen. Wenn wir miteinander ins Gespräch kommen, Ideen teilen, Probleme ansprechen und gemeinsam nach Lösungen suchen, bleibt unser Gemeindeleben lebendig und vielfältig. Deshalb gilt: Jede und jeder ist herzlich eingeladen, sich einzubringen und mitzugestalten. Ob mit Ideen, Zeit, Engagement oder einfach mit einem offenen Ohr – helfende Hände und Menschen, die Freude an Gemeinschaft haben, werden immer gebraucht.

Maria Brachtendorf-Schüller

Lebendiger Adventskalender in Bad Bodendorf

Der Lebendige Adventskalender soll auch in diesem Jahr die Adventszeit in Bad Bodendorf wieder zu einer besonderen Zeit des Miteinanders machen. Er lädt dazu ein, innezuhalten, ins Gespräch zu kommen und die Vorfreude auf Weihnachten gemeinsam zu genießen. Dafür suchen wir Bürgerinnen und Bürger, Familien, Vereine, Geschäfte und Einrichtungen, die im Dezember ein Adventsfenster gestalten möchten.

So funktioniert's

An jedem Abend im Dezember treffen wir uns um 18 Uhr an einem anderen Ort in Bad Bodendorf – vor Fenstern, Haustüren, Garagen, in Gärten oder an anderen schönen Plätzen. Der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt. Die Gestaltung ist bewusst unkompliziert: Ob Lieder, Musik, eine kleine Geschichte, Gedichte, Plätzchen oder einfach ein gemütliches Beisammensein – alles ist willkommen.

**VIEL SPAß
BEIM
47. DORFFEST!**

WÜNSCHEN DIE

**BAD BODENDORFER
UNTERNEHMEN**

www.bad-bodendorf.com

**HERZ
ERWÄRMEND**

**IHRE HEIZUNG –
MEINE LEIDENSCHAFT.**

Karsten Seidel

SEIDEL
KOMPLETTBÄDER · HEIZSYSTEME

IHR SPEZIALIST FÜR RENOVIERUNG & SANIERUNG.

Rheinallee 47 b · 53489 Sinzig
Telefon 0 26 42/99 38 32
www.karstenseidel.de

marc-ulrich.de

**Lebendiger
ADVENTSKALENDER
in Bad Bodendorf**

Immer
18 Uhr
bei den m.g.
Familien

01.12. 02.12. 03.12. 04.12.
05.12. 06.12. 07.12. 08.12.
09.12. 10.12. 11.12. 12.12.
13.12. 14.12. 15.12. 16.12.
17.12. 18.12. 19.12. 20.12.
21.12. 22.12. 23.12. Frohe Weihnachten

Eine Gemeinschaftsaktion des Ortsbeirats und dem Heimat- und Bürgerverein Bad Bodendorf e.V.

**Weitere Informationen im Dorfkalender:
www.bad-bodendorf.de**

Wer kann mitmachen?

Alle, die Freude daran haben, einen Abend im Advent zu gestalten, sind herzlich eingeladen – Familien, Alleinstehende, Wohngemeinschaften, Vereine, Schulklassen, Geschäfte und Einrichtungen. Jedes Adventsfenster wird mit dem Datum und einem Licht gekennzeichnet, damit es gut erkennbar ist. Jetzt anmelden!



Zur Anmeldung

Die Anmeldung ist über den QR-Code oder auf der Homepage möglich. Bei Fragen hilft Ortsbeirätin Melanie Hürlimann gerne unter 0178/1116133 weiter.

Lasst uns Bad Bodendorf im Dezember gemeinsam zum Leuchten bringen und die Adventszeit mit vielen schönen Begegnungen bereichern.

Wir freuen uns auf viele Gastgeberinnen und Gastgeber!

**Eine Gemeinschaftsaktion des Ortsbeirats und des
Heimat- und Bürgervereins Bad Bodendorf e. V.**

Herbstferien am Schwanenteich – Natur, Kreativität und Abenteuer für Kinder

In den Herbstferien wird es am Schwanenteich wieder lebendig. Die erste Woche findet wie gewohnt als Ferienfreizeit statt, in der zweiten Woche werden Tagesprogramme angeboten. Vom 5. bis 9.10. findet die Herbstferienfreizeit statt – täglich von 8:30 bis 13:00 Uhr.

AM SCHWANENTEICH
HERBST-FERIEN

175 EURO PRO KIND
 SNACKS UND GETRÄNKE
 INKLUSIVE

NATUR- TIERSCHUTZ. KINDERRECHTE

05. BIS 09. OKTOBER 2026

NATUR ERLEBEN, KREATIV
 WERDEN, NEUES ENTDECKEN:

- NATUR ENTDECKEN & ERFORSCHEN
- VERSTÄNDNIS FÜR TIERVERHALTEN UND BEDÜRFNISSE ENTWICKELN
- ZUSAMMEN DRAUßEN SEIN

FÜR KINDER
 ZWISCHEN 6
 UND 12 JAHREN

Tier- und Naturfreunde
 Schwanenteich e.V.

ANMELDUNG UNTER:
 SCHWANENTEICHERLEBEN@GMX.DE



BEWEGUNGS-OLYMPIADE
 12.10.2026
 AB 6 JAHREN

IN DER
 WOCHE VOM
 12.10.
 BIS ZUM
 16.10.2026

HOBBYHORRING
 13.10.2026
 AB 6 JAHRE

ALLE ANGEBOTE FINDEN VON
 09:00 BIS 13:00 UHR STATT

KOSTEN: 40 EURO PRO KIND PRO TAG
INCLUSIVE: MATERIAL, SNACKS UND GETRÄNKE

ANMELDUNG UNTER:
 SCHWANENTEICHERLEBEN@GMX.DE

SNITZEN
 14.10.2026
 AB 8 JAHREN

PONYERLEBNISTAG
 16.10.2026
 AB 8 JAHRE

ERLEBNISTAGE AM
 SCHWANENTEICH



Die Kinder erleben fünf Vormittage voller Natur, Bewegung und kreativer Aktionen. Die Freizeit richtet sich an Kinder zwischen 6 und 12 Jahren und bietet eine Woche voller Naturerfahrungen, kreativer Aktivitäten und spannender Entdeckungen. Das pädagogische Team begleitet die Kinder durch ein abwechslungsreiches Programm, das die Natur des Schwanenteichs und die umliegenden Lebensräume in den Mittelpunkt stellt. Im Fokus stehen das Erkunden der herbstlichen Natur, kleine Forschungsaufgaben, kreative Werkprojekte und Begegnungen mit Tieren. Umweltaktionen, Mini-Expeditionen und handwerkliche Projekte fördern Neugier, Selbstständigkeit und Teamgeist. Die Kinder lernen, beobachten, gestalten und entdecken gemeinsam – eine Woche voller Erlebnisse, die nachhaltig wirkt. Der Teilnahmebeitrag beträgt 175 Euro pro Kind, Getränke und Snacks sind inklusive. In der zweiten Woche folgen mehrere Erlebnistage, bei denen Kinder einzelne Angebote ausprobieren können. Dazu gehören eine Bewegungsolympiade (12.10., ab 6 Jahren), Hobbyhorsing (13.10., ab 6 Jahren), Schnitzen (14.10., ab 8 Jahren) sowie ein Ponyerlebnistag (16.10., ab 8 Jahren). Die Erlebnistage bieten die Möglichkeit, neue Interessen zu entdecken und sich in verschiedenen Bewegungs- und Kreativangeboten auszuprobieren. Der Teilnahmebeitrag beträgt 40 Euro pro Kind pro Tag, Material, Getränke und Snacks sind inklusive. Wer mehr erfahren oder sich anmelden möchte, schreibt einfach an schwanenteicherleben@gmx.de.

Die 5-Jahres-Bilanz zur Ahrtalflut: Bevölkerungsumfrage von SOZIAHR/ Uni Bonn

Am 14. Juli 2026 jährte sich die Ahrtalflut zum fünften Mal. Das Bonner Forschungsprojekt SOZIAHR nimmt dies zum Anlass, eine große Bevölkerungsumfrage durchzuführen und so eine umfassende Bilanz zu ziehen, wie es den Menschen aus dem Ahrtal seither ergangen ist. Die erste Einladung zur Studie wurde Anfang August postalisch an alle erwachsenen Bürgerinnen und Bürgern adressiert, die zum Stichtag der Flut in den Kommunen Adenau, Altenahr, Bad Neuenahr-Ahrweiler, Sinzig, Remagen und Grafschaft gemeldet waren und die heute noch dort wohnen oder seither maximal einmal umgezogen sind. Von diesen knapp 80 000 Briefen konnten ca. 75 000 Briefe zugestellt werden und ca. 5 000 Personen



80 000 Briefe warten auf ihre Verteilung

füllten innerhalb von vier Wochen den Fragebogen vollständig aus. Mitte/Ende September erhalten viele der Personen, die noch nicht teilgenommen haben, ein postalisches Erinnerungsschreiben. Für Ü-80-Jährige wird automatisch eine Papierversion des Fragebogens mitgeschickt. Wer schon vorher beim SOKO Institut angefragt hat, erhält diese ebenfalls Ende September. Danach besteht mindestens noch bis Mitte Oktober die Möglichkeit zur Teilnahme, auf Anfrage und je nach Teilnahmedynamik ggf. auch noch ein paar Wochen länger.

Das Forschungsteam hofft darauf, mit dieser Nachfassaktion insgesamt auf 7 500 Teilnehmende zu kommen und insbesondere noch mehr junge Menschen sowie ältere Personen zu erreichen. Der Fragebogen enthält u. a. Abschnitte zur persönlichen Lebenslage, zur direkten und indirekten Flutbetroffenheit, zum privaten und betrieblichen Wiederaufbau, zu politischen Einstellungen sowie zur sozialen Unterstützung und zur politischen Aufarbeitung der Flutkatastrophe. In einem zweijährigen Prozess wurde er passgenau auf die Situation im Ahrtal zugeschnitten und zusammen mit Betroffenen getestet und weiterentwickelt. Dadurch wurden bspw. auch indirektere Flutfolgen wie „tiefe Erschöpfung“ oder „Vertrauensverlust in öffentliche Institutionen“ mit aufgenommen. Die Ergebnisse werden bis April 2027 aufbereitet und der Öffentlichkeit vorgestellt. Ziel ist es, der Bevölkerung im Ahrtal Gehör zu verschaffen und politische Debatten über die Prozesse des Wiederaufbaus und die allgemeine regionale Entwicklung anzuregen. Die gewonnenen Erkenntnisse fließen zudem in wissenschaftliche Empfehlungen ein, die aktiv an politische Entscheidungsträger auf verschiedenen Ebenen herangetragen werden. Um belastbare Ergebnisse zu erhalten, ist das Bonner Forschungsteam jetzt auf die Mitarbeit der Ahrtalerinnen und Ahrtaler angewiesen und hofft auf rege Teilnahme. Hintergrund: Das SOZIAHR Projekt wird von 2026 bis 2029 von der Stiftung Mercator gefördert, um Handlungsempfehlungen für das Ahrtal sowie vergleichbare Regionen zu erarbeiten. Dabei liegt der inhaltliche Schwerpunkt auf der Verknüpfung von Klimaresilienz und sozialer Gerechtigkeit. Das Ziel ist, die gesetzlichen Regelungen und administrativen Prozesse für den privaten Wiederaufbau im Kontext von Extremwetterereignissen insgesamt effektiver zu gestalten. Seit 2024 läuft zudem bereits ein daran angeschlossener Workshop-Prozess mit regionalen Expertinnen und Experten zu den „sozialen Herausforderungen im Wiederaufbau“ in Zusammenarbeit mit dem Kompetenznetzwerk „Wissenschaft für den Wiederaufbau“ der Hochschule Koblenz zur Unterstützung praxisnaher Lösungsprozesse. Initiiert wurde das Projekt von Susanne Bell, die bereits 2022 für ihre Masterarbeit zur Alltagsbewältigung nach der Flutkatastrophe in Bad Bodendorf geforscht hat. Weitere Infos finden Sie unter: www.soziahr.uni-bonn.de/umfrage

Weihnachtszauber am Bahnhof: Bad Bodendorf lädt zum stimmungsvollen Weihnachtsmarkt ein

Wenn der historische Bahnhof in Bad Bodendorf in warmem Lichterglanz erstrahlt, der Duft von Glühwein und frischen Waffeln durch die Luft zieht und fröhliche Weihnachtsklänge über den Platz erklingen, dann ist es wieder Zeit für den Weihnachtsmarkt der Dorfgemeinschaft Zukunft Bad Bodendorf e. V. Am Samstag, 28. November 2026 (ab 15 Uhr) und am Sonntag, 29. November 2026 (ab 11 Uhr) verwandelt sich das Gelände rund um den kleinsten Weinberg an der Ahr in eine festlich geschmückte Winterwelt voller Gemütlichkeit und Begegnungen. Unter dem Motto „Erleben Sie einen ganz besonderen Zauber – Gemütlichkeit und Gemeinschaft rund um den kleinsten Weinberg an der Ahr“ erwartet die Besucher ein liebevoll gestalteter Weihnachtsmarkt mit dekorierten Holzhütten, festlichem Lichterglanz und einer einzigartigen Atmosphäre. Die Besucher dürfen sich auf zahlreiche regionale Köstlichkeiten freuen. Ob ein heißer Winzerglühwein, knusprige Reibekuchen, herzhaftes Bratwurst oder frisch gebackene Waffeln – für jeden Geschmack ist etwas dabei. Auch das abwechslungsreiche Programm sorgt für beste Unterhaltung. Am Samstag von 16 bis 18 Uhr begleitet das Blasorchester St. Sebastianus den Weihnachtsmarkt mit stim-



(Foto: Sandra Seidenfuß)

mungsvoller Live-Musik. Wer zwischendurch etwas Ruhe genießen möchte, kann sich am gemütlichen Winterfeuer aufwärmen, den flackernden Flammen zusehen und für einen Moment den Alltag hinter sich lassen. Für die kleinen Gäste wartet ein Kinderkarussell, das Kinder Augen zum Leuchten bringen wird. Ein besonderer Höhepunkt erwartet die Besucher am Sonntag, 29. November, um 15 Uhr: Dann macht der Nikolaus Halt auf dem Weihnachtsmarkt und freut sich darauf, die kleinen Besucher zu überraschen. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Verein „Unternehmer Bad Bodendorf e. V.“, der auch in diesem Jahr die kleinen Geschenke für den Besuch des Nikolaus großzügig sponsert. Der Weihnachtsmarkt in Bad Bodendorf verspricht erneut ein Wochenende voller Lichterglanz, Budenzauber und herzlicher Begegnungen. Ob mit Familie, Freunden oder Nachbarn – hier lässt sich die Vorfreude auf Weihnachten in entspannter Atmosphäre genießen. Die Dorfgemeinschaft Zukunft Bad Bodendorf e. V. freut sich darauf, zahlreiche Gäste aus nah und fern willkommen zu heißen und gemeinsam ein stimmungsvolles erstes Adventswochenende zu verbringen. **Sandra Seidenfuß**

Die neue Struktur unserer Pfarrei

Zum 31.12.2025 haben die bisher selbständigen Pfarreien Sinzig (einschl. Koisdorf), Westum, Löhdorf, Franken und Bad Bodendorf formal ihre Eigenständigkeit verloren, d. h. sie verfügen über keinen eigenen Pfarrgemeinde- oder Kirchengemeinderat und auch keinen eigenen Verwaltungsrat mehr. Pastoral waren die bisher selbständigen Pfarreien in einem Pfarreienrat zusammengeschlossen, in dem unter Beteiligung unseres einzig verbliebenen geistlichen Kooperators, Pfarrers Frank Werner, die kirchlichen Themen, genauer gesagt die pastoralen Fragen, pfarreiübergreifend abgestimmt wurden.

Was hat sich geändert?

Die fünf ehemals eigenständigen Pfarreien wurden zum 31.12.2025 aufgelöst und der Bischof gründete zum 01.01.2026 eine neue Pfarrei Sinzig, die sich von den Gläubigen her nicht verändert hat – aus den ehemals selbständigen Pfarreien sind nun Pfarrbezirke geworden, in denen das kirchliche Leben unverändert weitergeht! Die Patronatsnamen der bisherigen Pfarreien, also St. Peter Sinzig, St. Peter Westum, St. Georg Löhdorf, St. Michael Franken und St. Sebastianus Bad Bodendorf werden in den nunmehr Pfarrbezirk benannten Orten weiterverwendet – zur Identitätsstiftung hat sich die nun zusammengeschlossene neue Pfarrei Sinzig den Namen „Zum Guten Hirten“ gegeben. Geändert wurde die Gremienstruktur: Es hat nicht mehr jeder Ort seinen Pfarrgemeinde- oder Kirchengemeinderat und auch

nicht mehr seinen eigenen Verwaltungsrat, sondern für die neue Pfarrei sind nun ein Pfarrgemeinderat und ein Verwaltungsrat zuständig. Selbstverständlich wurden diese Gremien unter angemessener Beteiligung der bisherigen Pfarreien besetzt, sodass hier auch jeder jetzt neu genannte Pfarrbezirk berücksichtigt und vertreten ist. Auf Ebene der Pfarrbezirke bildeten sich Gemeindeteams (siehe gesonderten Bericht hierzu). In der übergeordneten Struktur der neuen Pfarrei Sinzig „Zum Guten Hirten“ ist der „Pastoralen Raum Sinzig“ zu finden – ältere Mitbürger erinnern sich evtl. noch an die Bezeichnung „Dekanat“, was zumindest die räumliche Zuständigkeit dieses Pastoralen Raums treffend beschreibt. Zum „Pastoralen Raum Sinzig“ gehören die vier Pfarreien St. Franziskus Remagen, Heilig Kreuz Breisiger Land, Herz Jesu Brohlthal und Zum Guten Hirten Sinzig. Der offizielle Dienstsitz des Pastoralen Raums ist Sinzig und trägt den Namen „Pastoraler Raum Sinzig“. Auch wenn dies hier und da zu Verwirrungen führen kann, gibt es nun bspw. drei unterschiedliche Ebenen:

- ▶ auf der untersten, lokalen Ebene den Pfarrbezirk Sinzig St. Peter
- ▶ darüber auf der Pfarreebene die Pfarrei Sinzig Zum Guten Hirten
- ▶ und darüber den aus vier Pfarreien bestehenden Pastoralen Raum Sinzig.

In der Leitung des Pastoralen Raums Sinzig wirken Dekan Matthias Schmitz, Sabine Mombauer und Sebastian Zinken. Zu den Hauptaufgaben gehören die regionale Vernetzung und kooperative Leitung der vier Pfarreien, die Förderung des ehrenamtlichen Engagements, die Koordination der Seelsorge sowie die Unterstützung und Förderung des kirchlichen Lebens vor Ort. Außerdem ist er Dienstgeber aller Angestellten im Pastoralen Raum.

Werner Wilden

Förderverein Heimatmuseum Bad Bodendorf e. V. - Mitgliederversammlung mit Personalveränderungen

Das vergangene Quartal war für den noch jungen Förderverein Heimatmuseum Bad Bodendorf e. V. von Veränderungen geprägt. Am 26.06.2026 versammelten sich einige Mitglieder des Vereins zur Mitgliederversammlung in der Grundschule Bad Bodendorf. Josef Erhardt teilte der Versammlung mit,

dass die Vereinsanmeldung beim Vereinsregister und beim Finanzamt erfolgt ist. Der Bericht des Kassenprüfers Mario Heuser konnte von einer nachvollziehbaren Kassenführung berichten, er bat daher um die Entlastung des Vorstands. Diese wurde durch die Mitgliederversammlung erteilt. Bei den anstehenden Neuwahlen zum Vorstand mussten der stellvertretende Vorsitzende und der Schriftführer neu gewählt werden. Als stellvertretender Vorsitzender wurde Frank Leiprecht vorgeschlagen, es meldeten sich keine weiteren Kandidaten. Als Schriftführer wurde Josef Decker vorgeschlagen, auch hier meldeten sich keine weiteren Kandidaten. Beide wurden in separaten Wahlgängen jeweils mit 11 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung gewählt, beide nahmen die Wahl an. Diese Beschlüsse sind bereits beim Vereinsregister eingetragen. Unter dem Punkt „Verschiedenes“ konnte Josef Erhardt von einer ersten Überweisung an den Heimat- und Bürgerverein Bad Bodendorf e. V. mit dem Verwendungszweck „Zuschuss Miete Museum“ in Höhe von 1 500 Euro berichten. Die Versammlung wurde um 18.35 Uhr geschlossen. In der ersten Augustwoche legte Wolfgang Seidenfuß sein Amt als Kassierer des Fördervereins Heimatmuseum Bad Bodendorf e.V. aus persönlichen Gründen nieder. Als sich am 06.08.2026 der Vorstand des Vereines zu einer Vorstandssitzung traf, konnte Josef Erhardt dabei Dieter Müller aus Bad Bodendorf als Ersatz vorstellen. Der Vorstand beschloss einstimmig, Dieter Müller die Aufgaben des Kassierers kommissarisch bis zur nächsten Mitgliederversammlung zu übertragen und zollte Wolfgang Seidenfuß Lob und Anerkennung für seine Arbeit und Bereitschaft, im Verein mitzuarbeiten.

Frank Leiprecht

Rundweg der Düfte Über das „Vorher und Nachher“

Wer heute an den blühenden Inseln des Rundwegs vorübergeht, ahnt wohl kaum, wie es an diesen Stellen des Dorfes einst ausgesehen hat, bevor es das Team rüstiger Rentner gab. So ist es sicher interessant, hier und da einmal ein paar „Vorher-/Nachher-Beispiele“ zu bringen. Ein erstes Beispiel, die Insel Ecke Schützenstraße – Am Finkenstein, erschien in der Dorfschelle 1/2025. Heute sehen Sie hier die Insel 1 an der Kreuzung, wo vor nunmehr 16 Jahren die Aktivitäten der Truppe begonnen haben. Man erkennt zweifelsohne, dass sich dort Entscheidendes in Sachen Dorfverschönerung getan hat. Es ist ein weiteres ansehnliches Ergebnis zahlloser Donnerstageinsätze der „Rentnerband“ oder vornehmer ausgedrückt, des Teams Dorfpflege im Heimat- und Bürgerverein. Neben der Hauptaufgabe, der Gestaltung und Pflege der Duftinseln rund um unser Dorf wurde im Laufe der Jahre aber auch an vielen Ecken und Enden im Dorf zugepackt – dort,

Der Weihnachtsbaum vom Forsthaus Erlenbusch



geöffnet 20.11. - 13.12.2026 Freitag - Sonntag 9 - 17 Uhr
16.12. - 23.12.2026 täglich 9 - 17 Uhr
Schmuckgrün und Adventskränze
Weihnachtsbäume - auch zum Selberschlagen
Wildbret aus dem Remagener Wald
An den Wochenenden (Sa. und So.):
Lagerfeuer, Wildwurst vom Grill und heiße Getränke

Weihnachtsfeiern auf Anfrage

Familie Lowen
Forsthaus Erlenbusch
53424 Remagen
Tel.: 02642 - 3511
www.forsthaus-erlenbusch.de



Duftinsel gegenüber der griechischen Botschaft



Nach dem Einsatz der „Rentnerband“ (Fotos: BK)

wo es vonnöten war. Das ehrenamtliche Rentnerteam, dem sich erfreulicherweise inzwischen auch zwei tatkräftige Damen angeschlossen haben, ist im Übrigen eine durchaus harmonische Truppe, in der die Arbeit fürs Dorf Freude und auch Spaß macht. Allerdings muss immer wieder betont werden, dass das Team Dorfpflege nur dann weiter zu einer segensreichen Dauereinrichtung werden kann, wenn immer wieder neue, tatkräftige (nicht nur) Rentner*innen bei der guten Sache dazustoßen. Bitte melden Sie sich unter Tel. 991414 oder kommen einfach donnerstags 9.30 Uhr zum Treffpunkt am Bahnhof. **BK**

Thermalbad Bad Bodendorf – Baustart rückt näher

Die Planungen für das Thermalbad in Bad Bodendorf schreiten weiter voran. Mit den ersten Ausschreibungen für den Erd- und Rohbau sowie für die Edelstahlbecken werden nun die nächsten wichtigen Schritte auf dem Weg zur Wiederherstellung des Bades eingeleitet. Nach aktuellem Bauzeitenplan ist der Baustart für Oktober 2026 vorgesehen. Den Anfang machen die Erd- und Rohbauarbeiten. In diesem Zuge entsteht das neue Gebäude, das sich in seiner Gestaltung am historischen Bestand orientiert. Auch die für das Bad charakteristischen historischen Umkleidekabinen werden dabei wieder berücksichtigt und tragen dazu bei, den besonderen Charakter des Thermalbades zu bewahren. Eine wesentliche Rolle bei der Neuplanung spielt der Hochwasserschutz. Die

künftige Badeplatte wird gegenüber dem bisherigen Bestand höher angeordnet. Dadurch können alle wesentlichen und besonders schützenswerten technischen Anlagen oberhalb der HQ100-Linie liegen. Sollte es künftig erneut zu einem größeren Hochwasserereignis kommen, sollen mögliche Schäden damit auf ein Minimum reduziert werden. Eine Besonderheit bilden die Umkleidekabinen. Teile hiervon liegen weiterhin unterhalb der HQ100-Linie. Sie werden deshalb konstruktiv so ausgebildet, dass sie im Hochwasserfall kontrolliert geflutet werden können und dabei möglichst geringe Schäden entstehen. Ein weiterer wichtiger Bestandteil des Neubaus ist die Barrierefreiheit. Der Zugang zum Thermalbad wird künftig barrierefrei ausgebildet und bereits bei der Gestaltung des Neubaus entsprechend berücksichtigt. Auch der bekannte Trinkbrunnen wird wieder Bestandteil des Thermalbades sein. Dieser wird in den künftigen Neubau integriert und damit dauerhaft an seinem Platz im Bad erhalten. Aufgrund der laufenden Bauarbeiten kann der Trinkbrunnen allerdings erst mit Fertigstellung des Neubaus im Jahr 2028 wieder genutzt werden.



Blick ins Jahr 2028

Nach Abschluss der wesentlichen Rohbauarbeiten folgt nach derzeitigem Zeitplan im Frühjahr 2027 die Herstellung des Edelstahlbeckens sowie der Kinderbecken. Anschließend stehen die Installation der Badewassertechnik und der weitere Innenausbau auf dem Programm. Bis zur Wiedereröffnung sind damit noch einige Arbeitsschritte zu bewältigen. Mit dem geplanten Baustart wird das neue Thermalbad nun jedoch zunehmend konkrete Formen annehmen. Die Fertigstellung ist für das Jahr 2028 vorgesehen. Mit dem Wiederaufbau soll ein modernes, barrierefreies und gegenüber künftigen Hochwasserereignissen deutlich widerstandsfähigeres Bad entstehen, das gleichzeitig den historischen Charakter des Bad Bodendorfer Thermalbades bewahrt.

Sofia Lunnebach, GEWI Sinzig



Sehnsucht nach St. Josef Sprudel

Reformhaus

REFORMHAUS RALF POTHMANN e.K.

Ihr Nahversorger, wenn es um gesunde Lebensmittel, Nahrungsergänzungsmittel und Naturkosmetik geht.

 Zwei Mal die Woche frisches Obst und Gemüse sowie Vollkorn-Backwaren von der Mühlenbäckerei Hennef.

 **VITA NOVA**
ENTDECKEN, WAS GUT TUT

53489 Bad Bodendorf | Bahnhofstr. 9 | Tel. 02642 - 980101
www.reformhausralfpothmann.de | www.reformhausshop24.de

Mobile med. Fußpflege Inge Baumann

Telefon (0 26 42) 40 91 26
Mobil (01 77) 7 48 73 02

Gönnen Sie Ihren Füßen professionelle Pflege und wohltuende Entspannung!

53489 Sinzig - Bad Bodendorf
Ahrtalstraße 24

- Termine nach telefonischer Vereinbarung -



TRAGWERKSPLANUNGSBÜRO

Baustatik

- Statische Berechnungen

Bauphysik

- Gebäude-Energiepässe
- Wärmeschutznachweise
- Schallschutznachweise

A. JONAS

*Ausbildungsbetrieb
seit 25 Jahren*

**Tragwerksplanungsbüro
Andreas Jonas**

Sinzig-Bad Bodendorf
In den Dreizehnmorgen 13
Tel. (0 26 42) 58 64
info@statiker-jonas.de

**Generalvertretung
Jörg Hemmer**

Nordstraße 3 · 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Telefon (02641) 21550 · joerg.hemmer@allianz.de
www.allianz-joerg-hemmer.de

Allianz 

SEIFER



Unsere Leistungen auf einen Blick

- Heizungsanlagen
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Pelletheizungen
- Klimatechnik
- Wartung für Öl- und Gasheizungen
- Komplett-Badsanierungen
- Kundendienst für Bad und Heizung

Inhaber Sascha Bertram
Tel. 0 26 42 / 4 21 25 • www.firma-seifer.de

Fahrschule Henneke

... die Schule, die Spaß macht!

Top-Ausbildung in allen Klassen



53489 Sinzig, Ausdorferstr. 39
Info + Unterricht: di. + do. ab 18:30 Uhr
Tel. 02642 / 4 17 13

53474 Bad Neuenahr, Hauptstr. 37
Info + Unterricht: mo. + mi. ab 18:30 Uhr
Tel. 02641 / 91 68 63

www.fahrschule-henneke.de





Griechische und deutsche Spezialitäten frisch für Sie zubereitet!

Schnellimbiss Bad Bodendorf
Inh. G. Angelou

Bäderstraße 2 · 53489 Sinzig-Bad Bodendorf
Telefon 0 26 42 / 51 30



RS IT SOLUTIONS

Das IT-Systemhaus für digitale Innovationen

Ihr Partner für IT-Sicherheit

Buchen Sie unseren kostenlosen IT-Sicherheitscheck!

RS Computer GmbH & Co. KG
53489 Sinzig | Tel.: 0 26 42 / 99 83 910

www.rs-it-solutions.de



Veranstaltungskalender

jeden Freitag 14.00 Uhr	Freitagsmarkt am Bahnhof
Sa 26. Sept.	47. Dorffest
Fr 06. Nov. 17.30 Uhr	St. Martins-Umzug ab Grundschule St. Sebastianus
Sa 14. Nov.	Sessionseröffnung der KG Rievkooche
Fr 27. Nov. 20.00 Uhr	Großes Taizé-Gebet mit tonART in der Pfarrkirche St. Sebastianus
Sa 28. Nov. 15 – 22 Uhr und So 29. Nov. 11 – 18 Uhr	Weihnachtsmarkt am Historischen Weinberg vor dem Bahnhof
Sa 19. Dez. 18.00 Uhr	Musikalische Adventsfeier in St. Sebastianus und (ca. 18.30 Uhr) vor dem Pfarrheim
Di 24. Dez. 14.30 Uhr	Kinderkrippenfeier

**Redaktionsschluss
der Dorfschelle 4/2026
06. Dezember 2026**



Esoterik-Erlebnis-Laden

Sabine Hürter

Hauptstraße 107 | 53489 Bad Bodendorf
Tel. 0170-475 99 35 | Tel. 02642-9013155
bines-esoterikladen@t-online.de



www.einfach-himmlisch.info

**Kein Strom, kein Licht, kein Telefon
ein Ruf genügt, wir kommen schon.**

**Elektro
Beyreuther**

**WIR SIND DABEI
BAD BODENDORFER
UNTERNEHMEN**
www.bad-bodendorf.de

Elektromeister René Beyreuther
Im Ellig 27 | 53489 Sinzig
elektro-beyreuther@gmx.de
☎ 0178 - 492 199 2

Neukunden-Rabatt 10%

**LB
Line of Beautys**

Schönheit in besten Händen

Nagelmodellage Gesichtspflege
Fußpflege Massage

Bäderstraße 53, 53489 Sinzig
0178 9067079
Line.beauty@t-online.de
www.Lineofbeautys.de
Inhaberin Fouladvand

Erich Riske

**Maler- und
Lackiermeister**

**Moderne Raumgestaltung
Bodenbeläge
Wärmedämm-Verbundsysteme
Fassadengestaltung
Lehmputz
Tapezierarbeiten**



**Lindenstr 3
53489 Sinzig
Telefon 02642/981385
Mobil 0170/5803588**

Impressum:

Herausgeber: Heimat- und Bürgerverein Bad Bodendorf e.V., Buchfinkenweg 1, 53489 Bad Bodendorf, Tel. 0157 - 858 063 79
Redaktion: verantwortlich: Thomas J. Portugall (tip), etportugall@aol.com
Mitarbeit: Cora Blechen (CB), Renate Nagel (RN), Daniela Weigl (DW), Andreas Knechtges (AK) und Bernhard Knorr (BK)
Jantje-Mareen Monschau (JM), Michael Schüller (MS)
Anzeigenredaktion: Michael Bell, Tel. 02642 995 997, michael.bell@bad-bodendorf.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste 01/2025
Satz, Druck und Herstellung: Druckhaus Optiprint, Tel. 02642 - 981051
Erscheinungsweise: vierteljährlich
Auflage: 2050 Stück
Abgabe und Zustellung: kostenlos an alle Haushalte in Bad Bodendorf
Bankverbindungen:
Volksbank RheinAhrEifel eG, Zweigstelle Remagen
IBAN: DE31 5775 1591 0141 4301 00 BIC: GENODE1BNA1
Kreissparkasse Ahrweiler, Zweigstelle Bad Bodendorf
IBAN: DE21 5775 1310 0000 5622 72 BIC: MALADE51AHR



J. Bauer u. Sohn

G
m
b
H

53489 Sinzig-Bad Bodendorf

- Bau- und Möbel-Schreinerei
- Innenausbau
- Treppenbau
- Bestattungen

Werkstätten: Gartenstraße 11
Büro: Schützenstraße 31



Telefon 02642/981233
Fax 02642/981235

Ahrtal-Café

Genießen Sie in gepflegter und gemütlicher Atmosphäre unser reichhaltiges Warenangebot...

Lucia Felber

Bäckerei • Konditorei • Café Lucia Felber
Hauptstr. 92-96 • 53489 Bad Bodendorf • Tel. 026 42 / 426 08

WIR SIND DABEI
BAD BODENDORFER
UNTERNEHMEN
www.bad-bodendorf.de



Wir schaffen Atmosphäre!



Wir schaffen Atmosphäre!
Maler Lenzen

Besuchen Sie uns:
Hauptstraße 88
Sinzig - Bad Bodendorf

WIR SIND DABEI
BAD BODENDORFER
UNTERNEHMEN
www.bad-bodendorf.de

Jetzt informieren ☎ 0 26 42 / 90 35 21 🌐 maler-lenzen.de

Unsere Leistungen für Sie!

- » Krankengymnastik
- » Massage
- » Krankengymnastik am Gerät
- » Lymphdrainage
- » und vieles mehr!



Praxis für Physiotherapie
Gesundheitsclub

GUNNAR HOISCHEN

Schillerstraße 62
53489 Bad Bodendorf

Telefon 0 26 42 / 98 11 03
Telefax 0 26 42 / 98 11 05

E-Mail: info@physio-hoischen.de
Internet: www.physio-hoischen.de

hysiotherapie

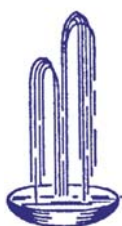
WIR SIND DABEI
BAD BODENDORFER
UNTERNEHMEN
www.bad-bodendorf.de

Wir machen das BESTE wahr.
Seit 161 Jahren - Lassen Sie sich begeistern.

WIR SIND DABEI
BAD BODENDORFER
UNTERNEHMEN
www.bad-bodendorf.de

Stark für Ihre Gesundheit!

BRUNNEN - APOTHEKE



Apotheker Frank Wegner
53489 Sinzig-Bad Bodendorf
Bahnhofstraße 9
Tel. 0 26 42 / 4 12 00
Fax 0 26 42 / 4 40 23

WIR SIND DABEI
BAD BODENDORFER
UNTERNEHMEN
www.bad-bodendorf.de



www.brunnen-apo-sinzig.de

„Unsere Kunden bekommen was für ihr Geld.“

Annika Schell, Vertriebscoach



Kreissparkasse
Ahrweiler

Alle Dorfschellen können unter dorfschelle-digital.de nachgelesen werden. Eine Stichwortsuche erlaubt den schnellen Zugriff auf Beiträge zu Gegenwart und Geschichte des Dorfes, auf Mundarttexte sowie Portraits der Bad Bodendorfer Vereine sowie interessanter Einwohner.

Das aktuellste Dorfgeschehen liefert Ihnen ein Blick auf die Homepage von Bad Bodendorf:
bad-bodendorf.de